

Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde



Post aktuell
an alle
Haushalte

epaper unter: archiv.wittich.de/5304

LINUS WITTICH Medien KG

5304/Jahrgang 06 | Donnerstag, den 4. Juli 2024

Nummer 07

Aus dem Inhalt



Foto: Jens Ernst

- Anzeige -



Kirschallee 1f · 39590 Tangermünde
Tel. 039322/91370 oder 43251
Mail: torwolroehl@web.de

Im Färbegarten lernten die Stadtführer verschiedene Pflanzen kennen, mit denen Wolle und Stoffe gefärbt werden können. Sie kennen das alte Handwerk des Spinnens und haben sogar schon gesponnene Wolle gefärbt – allerdings mit Ostereierfarben, was auch prima funktioniert. Aber welche Farben entstehen, wenn man mit echten Pflanzen färbt, war für sie überraschend und geheimnisvoll.



Im Kräutergarten des Klosters Jerichow Foto: Hannes Ewald

Vom Klostergarten aus waren die Türme der Klosterkirche gut zu erkennen und der rote Backstein, aus dem sie gemauert wurden, leuchtete in der Sonne. Das Jerichower Prämonstratenser-Kloster gehört zu den ältesten Backsteinbauten unseres Gebietes. In der Backstein-Werkstatt wurde dem Stadtführernachwuchs von Herrn Biermann sehr ausführlich und anschaulich die Herstellung von Backsteinen erklärt. Auch in Tangermünde gab es Ziegeleien, die das Baumaterial unserer alten Mauern, Tore und Türme sowie der Kirchen und der Burg lieferten.



In der Backsteinwerkstatt mit Herrn Biermann

Foto: Hannes Ewald

Sie stellten jährlich Hunderttausende von Ziegeln – wie die Backsteine auch genannt werden – in bester Qualität her. Nun können die Stadtführerkinder und Jungen Stadtführer bei ihren Führungen auch erklären, wie die alten Ziegel mit den Quetschfalten und sogar Fingerabdrücken in Handarbeit angefertigt wurden.

Fahrt nach Arendsee und in das Wendland

Der Kultur- und Museumsverein Tangermünde e. V. lädt ein zu einer Fahrt nach Arendsee und in das Wendland am 24.09.2024.

Unsere Fahrt beginnt mit dem Besuch des gustav-nagel-Areals am Arendsee. Der bekannte Wanderprediger und Lebensreformer Gustav Nagel hätte in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag gehabt. Anschließend besuchen wir das Rundlingsmuseum Wendland in Lübeln. Ein weiteres Highlight der Fahrt soll am Nachmittag eine Kutschfahrt durch die Nemitzer Heide sein.



Vereine und Verbände

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

Mittelalterprojekt der Stadtführerjugend im Kloster Jerichow

Am Ende eines jeden Schuljahres unternehmen die Stadtführerkinder und Jungen Stadtführer einen gemeinsamen Ausflug, der sie am 7. Juni 2024 nach Jerichow ins Kloster-Museum führte. Dort werden verschiedene Projekte angeboten, bei denen die Teilnehmer das Leben in einem Kloster nachempfinden können.



Die Stadtführerjugend im Kloster Jerichow Foto: Frau Pellroth

Auf dem Programm der Stadtführerjugend standen der Klostergarten und die Backsteinwerkstatt. Bei schönstem Wetter ging es zunächst in den Klostergarten, der aus drei Abteilungen besteht: dem Kräutergarten, dem Färbegarten und dem Obstgarten. Unter fachkundiger Leitung von Frau Pellroth lernten die Kinder und Jugendlichen die verschiedensten Kräuter kennen und durften sie auch probieren, wovon sie regen Gebrauch machten. Die Mönche des Klosters wussten damals, dass gegen fast alles „ein Kraut gewachsen“ war und kannten dessen heilende Wirkung.

Ein ausführliches Programm mit der Möglichkeit zur Anmeldung ist in der Salzkirche und in den Museen der Stadt erhältlich. Wir freuen uns auf eine interessante gemeinsame Fahrt!

Marlies Köhn
Vorsitzende

- Anzeige -

**Der Kultur- und Museumsverein Tangermünde e. V.
lädt ein
zu einer Fahrt nach Arendsee und in das Wendland
am 24.09.2024**



Gustav Nagel auf seinem Areal am Arendsee mit seinen Söhnen



Kutschfahrt durch die Nemitzer Heide

Rundlingsdorf Lübeln



Steuern?
Wir machen das.



VLH.

Frank Bartels
Beratungsstellenleiter
Scharnhorststr. 76
39576 Stendal
frank.bartels@vlh.de



☎ 03931 79190

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Here2Jazz

„Die bekannten Jazzchöre, zum Beispiel in Dresden, Halle, Hannover, Freiburg oder Köln, sind alle an die Musikhochschulen angeschlossen. Da singen dann 40 junge musikalische Profis, die ihre Instrumente schon seit den Kindertagen lernen und beherrschen, und die Musik und auch den Jazz durch und durch verstehen. Für solche Chöre sind auch normalerweise die Arrangements für Jazzchöre geschrieben, meist mit vier, fünf, sechs unterschiedlichen Stimmen oder auch noch mehr“, berichtet Susanna Kramarz. „Davon sind wir ein Stückweit entfernt. Aber wir haben von Anfang an eine Band dabei, sie ist Bestandteil des musikalischen Ensembles. So bringen wir auch mit unseren eigenen Möglichkeiten einen überzeugenden, jazzigen Sound, Spaß und Schwung auf die Bühne.“ Mit einem Mix aus Chor-, Solo- und Band-Stücken - darunter das berühmte Summertime von George Gershwin, Sing Sing Sing von Benny Goodman und dem Moon River aus dem Film „Frühstück bei Tiffany“, aber auch Sunny von Boney M und einigen unbekannteren, klangvollen Gospels wird Here2Jazz seine Premiere in der Salzkirche gestalten.

Der Eintritt ist frei.

Aber Spenden am Ende des Konzerts sind gern gesehen.

Eine Reservierung ist sinnvoll für diesen Abend.

Here2Jazz.

Malerei-Fotografie-Ausstellung von Rieke Schmieder und Antonio Günther in der Salzkirche

**Die Grüne Welle – eine Liebeserklärung an unsere Erde
Von Marina Wienecke**

Im Mai 2024 wurde in der Salzkirche von Tangermünde eine Ausstellung eröffnet, die den Titel „Die Grüne Welle - Eine Liebeserklärung an unsere Erde, an Frieden und Heilung“ trägt.

Die Idee zu einer Malerei-Fotografie-Gemeinschaftsausstellung kam der Jerichower Malerin Rieke Schmieder, die als Bildende Künstlerin seit 18 Jahren eine Galerie in Tangermünde betreibt, und ihrem Sohn Antonio, der die Schönheit der Natur fotografiert, im fernen Ozeanien.

Der im Pazifik liegende Inselstaat Neuseeland war das Ziel einer Entdeckungsreise von Mutter und Sohn. Die „grüne Insel“, eigentlich bestehend aus zwei Hauptinseln und über 700 kleineren Inseln, bezauberte und inspirierte die Malerin und den jungen Fotografen gleichermaßen.



Veranstaltungen

Sommerkonzert mit dem Jazzchor „Here2Jazz“

Freitag, 5. Juli 2024, in der Salzkirche Tangermünde

Sommer mit Here2Jazz

Chor und Band sind aus Tangermünde und kommen mit frischer Musik in die Salzkirche.

Chorsingen wird hier ganz neu gemacht: Der jüngste Chor der Altmark - Here2Jazz Chor und Band aus Tangermünde - gibt am 5. Juli 2024, um 19:00 Uhr, sein erstes Konzert in der Salzkirche Tangermünde.

Motto „Sommer“: Summertime, Sunny, Sky Blues, Eis im Schatten und Eiskaffee am Pool

Bekannte Jazz-Stücke, Klassiker der Filmmusik, dazwischen Gospel, Blues, Swing machen das Programm des neuen Chors aus.

Mit sieben Sängerinnen und Sängern startete die abenteuerliche Reise im September 2023.

Heute sind es bereits 16 Sängerinnen und Sänger und eine Band mit Gitarristen, Bass, Schlagzeug, Piano, Geige und Querflöte. Die Mitglieder stammen aus Tangermünde, Stendal, Eichstedt und Umgebung oder nehmen für das spannende neue Musikprojekt auch Wege aus der ostelbischen Region in Kauf. Fast alle haben bereits langjährige Erfahrung in anderen Chören und Bands, aber es sind auch einige dabei, die das erste Mal überhaupt in einem Chor mitsingen. Gegründet wurde das Ensemble von der Musikerin Susanna Kramarz, die in Wust wohnt und ihre Ausbildung zur Chorleiterin an der Musikakademie Rheinsberg abgeschlossen hat.

Die beeindruckende Naturvielfalt und Vegetation, die reiche Maori-Geschichte und die Prägung durch die Einwanderer aus Asien, Europa und von den pazifischen Inseln, machten die Entdeckung des Landes am anderen Ende der Welt so reizvoll. Sie sahen gigantische vulkanische Landschaften, aktive und erloschene Krater, blubbernde Schlammflöcher, heiße Quellen und zischende Geysire, die von den Kräften im Erdinneren zeugen. Neuseeland bezauberte zudem durch traumhafte Strände und einsame Buchten, riesige Skipisten und schneebedeckte Berge, immergrüne Hügel und unwirklich blaue Fjorde, Gletscher und Wasserfälle, Regenwälder und Sanddünen, auch durch pulsierende Städte.



Die Malerin Rieke Schmieder und der Fotograf Antonio Günther konnten bei der Eröffnung der gemeinsamen Ausstellung auch den Staatssekretär für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Sebastian Putz, in der Salzkirche begrüßen. Foto: G. Krach

Die Vernissage in der Salzkirche wurde musikalisch eröffnet auf einem Horn der Eingeborenen. Rico Genz spielte auf einem Didgeridoo. Dabei verstärkte er mit einer Bergkristallschale noch die erdigen, kraftvollen Klänge des exotischen Instruments. Mit dieser wunderbaren Musik wurde das Publikum auf die besondere Ausstellung eingestimmt. Die Tangermünder Kunsthalle konnte den großen Besucheransturm kaum fassen. Viele junge Menschen fanden keinen Sitzplatz mehr und standen während der Vernissage am Ausgang des Ausstellungsbauwerks.

Die Malerin Rieke Schmieder konnte prominente Gäste begrüßen, so Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, und Professor Wolfgang Lucht, Erdsystemforscher in Potsdam und Berater des Bundestages für Klimafolgen. Der Kontakt zu den Persönlichkeiten kam über einen Galeriebesuch zustande. Auch der Bürgermeister der Stadt Tangermünde, Steffen Schilm, ließ es sich nicht nehmen, bei der Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung dabei zu sein.

Nach den Begrüßungsworten des Tangermünder Kultur- und Museumsvereins ergriff der Staatssekretär Dr. Sebastian Putz das Wort. Er betonte den großen Stellenwert der Kunst in Sachsen-Anhalt und unterstrich die Dichte an UNESCO-Weltkulturerbestätten im Land. Ferner hob er die wegweisende Bedeutung und den Einfluss des Bauhauses in Dessau auf die Moderne, speziell die Architektur, hervor. Er nahm auch Bezug auf das künstlerische Schaffen, nicht nur in der Kunststadt Halle, sondern auch im ländlichen Raum.

Professor Wolfgang Lucht sprach über den derzeit schlechten Zustand der Erde. Er äußerte, „dass die Menschheit zu einer planetaren Kraft geworden sei, die zu einer unfassbaren und schädigenden Veränderung der Erde geführt hat.“ Von den Wissenschaftlern wurden neun planetare Belastungsgrenzen definiert, wovon bereits sechs schon zum Teil erheblich überschritten sind. Eine Studie, die kürzlich international Beachtung fand. Die Rationalität der Wissenschaft sei wichtig und die Botschaften sollten beachtet werden, sagte er. „Jedoch kommt es erst zu einer Menschlichkeit, wenn man sich selbst in die Waagschale wirft, wo man nicht beherrscht, sondern sich mitten reinstellt und schaut, was passiert“, so Wolfgang Lucht.

Historisch beschrieb er die Entwicklung vom Schamanischen, wo noch keine Worte waren, zum Mystischen, welches sich in Geschichten webte, bis hin zum Rationalismus, der seinen Ausdruck in der Wissenschaft hat. „Heilung, auch ein Thema der Ausstellung, finde man nicht im Rationalen, sondern im Schamanischen, im Weltengeist, in seinem Inneren.“ Und damit baute er eine Brücke zur ausgestellten Kunst. Der Wissenschaftler wies auf die Bilder der Künstlerin Rieke Schmieder hin, die mit hohem Bewusstsein gefüllt, Ausdruck ihrer eigenen persönlichen Existenz sind. Das mit ihrem eigenen Körperabdruck geschaffene Bild „Herzschlag der Erde“ empfand er als universal und stellte als Betrachter die Fragen: Wer sind wir? Wofür stehen wir? Wer können und wollen wir sein? Professor Lucht unterstrich, „dass wir Menschen als Kraft des Lebens, nicht als Kraft des Todes und der Zerstörung des Lebens gemeint seien.“



Professor Wolfgang Lucht und das großflächige Bild „Herzschlag der Erde“. Das Kunstwerk von Rieke Schmieder bezeichnete der Wissenschaftler als universal. Die Malerin schuf es mit ihrem eigenen Körperabdruck. Foto: F. Koss/M. Wienecke

Von den Bildern des jungen Fotografen Antonio Günther zeigte er sich begeistert und hob hervor, dass Antonio wie ein ferner Beobachter den Landschaften ihr eigenes Dasein lasse und der Betrachter sich selbst mit ihnen in Verbindung setzen könne. Abschließend bekannte er, „dass die Kunst die Kraft hätte, ein neues Bewusstsein für unser lebendiges Dasein auf der Erde zu schaffen, weil nur in der Kunst diese tiefe Selbstbefragung stattfindet.“

Für den musikalischen Ausklang sorgte die Künstlerin selbst. Sie musizierte auf der Violine und zwei Freunde aus Dresden, Irina von Toll (Organetto) und Sebastian Schöler (Akkordeon), begleiteten sie. Beim zweiten Stück fühlte sich auch das Publikum eingeladen. Es stand auf und sang freudig mit.



Das Bild „Okarito“ von Antonio Günther lässt den Ausstellungsbesucher in die Okarito-Lagune eintauchen. Sie ist die größte unveränderte Gezeitenbucht an der wilden Westküste der Südinself Neuseelands. Foto: Marina Wienecke

Die Ausstellung von Rieke Schmieder und Antonio Günther umfasst insgesamt zehn Gemälde und zehn Fotografien. Die Bilder sind noch bis zum 29. August 2024 zu sehen. Die Salzkirche am Zollensteig ist von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Begleitend zur Ausstellung wurde auch ein Kunstkalender für 2025 herausgegeben. Der Kalender, entworfen von Rieke Schmieders Tochter Laura, ist auf recyceltem Papier gedruckt.

Alle Kunstinteressierten sind herzlich in die von der „Schönheit des Lebendigen“ inspirierte Ausstellung eingeladen. „Wenn wir für die schönen, lebendigen Dinge, die uns umgeben, kollektiv die Augen öffnen, wird sich alles in eine schöne Bahn lenken“, legt Antonio Günther den Menschen ans Herz.

Neptunfest

Freibad Tangermünde

16. August 2024

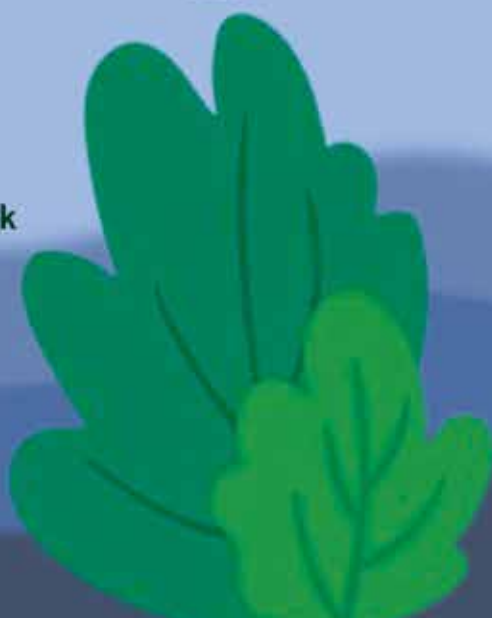
15 - 17 Uhr

Taufe der Badegäste
und Schaumspäß aus der Schaumkanone

**DLRG Ortsgruppe
Tangermünde e.V.**

**TCV Tangermünder
Carneval**

Kuchenbasar von der DLRG für einen guten Zweck
- Ein Ausflug der DLRG Kids -



Aktuelles

Steine und mehr gegen das Vergessen

Tangermünde ist nun Teil eines großen dezentralen Denkmals

(Ein Bericht von Günther Krach)

Es ist vollbracht. Nach langer Vorbereitungszeit inklusive akribischer Recherchen, besitzt die alte Kaiser- und Hansestadt Tangermünde nun auch zwei Gedenkstätten, die zu dem größten dezentralen Mahnmal der Welt gehören: das Stolperstein-Projekt des Künstlers Gunter Demnig.

Am Donnerstag, dem 30. Mai 2024, wurden insgesamt 11 Stolpersteine in den Fußweg vor den ehemaligen Wohn- und Geschäftshäusern der Familien Markus und Bernhard verlegt. An sie soll und muss erinnert werden, weil sie von Nationalsozialisten umgebracht oder vertrieben wurden, nur weil sie einen anderen Glauben hatten. Sie waren Juden.

Die Stolpersteine für die Familien Bernhard und Markus sind die ersten, die in Tangermünde verlegt wurden. Nebenbei sei jedoch bemerkt, dass diese Familien nicht die einzigen Tangermünder Juden waren, die ihre Heimat verlassen und ins Ausland gehen mussten, um ihr Leben zu retten bzw. den Naziterror nicht überlebten.



Familie Markus, Stadtführerkinder, die Flötengruppe und der Bürgermeister

Begonnen wurde mit der Stolpersteinverlegung vor dem ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus der Familie Markus in der Langen Straße 80 direkt am Neustädter Tor. Hier betrieb die Familie einst eine Tabak- und Zigarrenfabrik mit einem Geschäft für ihre Produkte. Fortan erinnern fünf Stolpersteine an das Ehepaar Berthold und Rosa Markus und ihre drei Söhne Julius, Helmut und Max. Circa 100 Gäste wohnten der Zeremonie bei, darunter der Bundestagsabgeordnete Marcus Faber (FDP), der Bürgermeister der Stadt, einige Stadträte, die Flötengruppe von St. Stephan, Stadtführerkinder und Junge Stadtführer und natürlich ihre Leiterin, Petra Hoffmann.



Ezequiel Max im Gespräch mit Igor Pissetski

Sie hatte die Familiengeschichten dieser ehemaligen jüdischen Mitbürger mit Unterstützung der Nachfahren und zahlreicher Archive recherchiert. Anwesend war auch Igor Pissetski vom Landesverband der jüdischen Gemeinden in Sachsen-Anhalt mit Sitz in Magdeburg.



Stolpersteine der Familie Markus

Eine der Ehrengäste war Deborah Markus, die zur Stolpersteinverlegung extra aus Argentinien angereist war. Sie ist die Enkelin von Helmut Markus, der 1910 in Tangermünde geboren wurde. Sie kam gemeinsam mit ihrem Sohn Ezequiel Max, der inzwischen in Österreich wohnt.

Auch Yasmin Amir, die Enkeltochter von Max Markus, war zur Stolpersteinverlegung aus Israel angereist.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch Flötenmusik richtete sich der Tangermünder Bürgermeister mit einer bewegenden Rede an die Anwesenden. Er sprach von einer traurigen, jetzt aber auch freudigen Zeit. Er erinnerte an die schreckliche Zeit des Nationalsozialismus mit Terror, Verfolgung und Mord, der wir nun mit Demut gedenken. „Mögen diese Steine ein Symbol gegen das Vergessen sein, ein Mahnmal gegen Faschismus, deren Unrecht sich nie wiederholen darf“, so sagte er und forderte: „Nie wieder Hass und Antisemitismus“. Bei Petra Hoffmann bedankte er sich besonders, hatte sie doch für die Aufarbeitung der Geschichte und die Einladung der ausländischen Gäste gesorgt. Die Tangermünder Stadtführerkinder und Jungen Stadtführer stellten in ihrer Rede die einzelnen Personen vor, für die nun Stolpersteine verlegt werden sollten. Der Ehrengast Ezequiel Max - Urenkel von Helmut Markus - sprach ebenfalls zu den Gästen, bedankte sich bei den Organisatoren der Veranstaltung, die nicht nur „Hoffnung für eine bessere Welt spenden“. Er dankte auch den zahlreichen Sponsoren, die die Kosten der langen Reisen der Ehrengäste übernommen hatten.



Marko Mälitz bei der Verlegung der Steine

Marko Mälitz, Teamleiter beim städtischen Bauhof, übernahm die Zeremonie der Stolpersteinverlegung. Er fügte die fünf Stolpersteine für die Familie Markus in die vorbereitete Stelle auf dem Gehweg vor ihrem ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus ein. Gemeinsam mit vielen Anwesenden wurde abschließend die neue Gedenkstätte mit kleinen Steinen und Rosenblättern geschmückt.

Nach der Verlegung der Stolpersteine für die Familie Markus zogen die Gäste weiter die Lange Straße entlang bis zum ehemaligen Kaufhaus der Familie Bernhard. Hier wurde die Zeremonie auf ebenso würdige Weise wiederholt. Trotz des einsetzenden Starkregens verließen nur wenige Gäste die Veranstaltung, was die Bedeutung der Stolpersteinverlegung für Tangermünde und die Ehrung der Nazi-Opfer besonders verdeutlicht.

Auch hier wurde die Zeremonie mit Flötenmusik eingeleitet. Der Tangermünder Bürgermeister mahnte in seiner Rede, dass das damals erlittene Unrecht sich nicht wiederholen darf.



Joanne Herzberg und Samira Post bei der Verlesung von Jerry Bernhards Brief

Die Stadtführerjugend erinnerte in ihrer Rede an die Familienmitglieder der Familie Bernhard und an das, was sie unter den Nationalsozialisten erleiden mussten. An sie erinnern fortan sechs Stolpersteine: Paul Bernhard, geb. 1874 in Tangermünde und seine Frau Lilly, sowie deren Kinder Hilde (verheiratete Herzberg) und Heinz und deren Ehepartner Hugo Herzberg und Dora Bernhard. Paul Bernhard erkrankte aufgrund der Repressalien der Nazis schwer und verstarb in Tangermünde. Seine Frau Lilly wurde ins Warschauer Ghetto deportiert und fand dort oder einem Vernichtungslager den Tod. Erst nach 1945 erfuhren ihre Kinder, die sich mit ihren Ehepartnern in die USA retten konnten, vom Tod ihrer Mutter. Joanne Herzberg, die Enkelin von Hugo Herzberg und Hilde, geb. Bernhard verlas stellvertretend für Jerry Bernhard - dem in den USA lebenden Sohn von Heinz und Dora Bernhard - dessen Brief, den er anlässlich der Stolpersteinverlegung verfasst hatte. Joanne Herzberg war extra aus den USA angereist. Sie pendelt seit einigen Jahren zwischen St. Louis in den USA und Detmold in Deutschland.

Die Stolpersteinverlegung fand mit einer Festveranstaltung in der Salzkirche einen würdigen Abschluss. Obwohl die Kleidung zahlreicher Gäste gewiss noch nass war, ließen sie sich das Konzert mit hebräischen und jiddischen Liedern und Instrumentalstücken und Gedichten, vorgetragen vom Gospelchor der St. Petrikirche Seehausen, nicht entgehen.



Gäste in der Salzkirche

Fotos: Günther Krach (6)

So herrschte in der fast voll besetzten Salzkirche eine ganz besondere Stimmung. Zum Abschluss sangen Chor und Gäste gemeinsam ein bekanntes hebräisches Lied.

Ezequiel Max zeigte noch den jüdischen Chanukka-Leuchter, der aus dem Tangermünder Haushalt der Familie Markus stammte und den Helmut auf seiner Flucht nach Argentinien mitnahm. Dieser Leuchter wird von den Nachfahren von Helmut Markus immer noch benutzt und erinnert die Familie heute beim Chanukka-Fest nicht nur an die Wiedereröffnung des zweiten jüdischen Tempels in Jerusalem (164 v. Chr.), sondern auch an die schlimme Zeit und die Verluste, die ihre Vorfahren erlitten. Er dankte noch einmal den Organisatoren für diese Ehrungen.

FAMILIE
& DAHEIM

Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Probieren Sie es aus: Telefon **0800-150 150 5** oder
im Internet unter **www.meyer-menue.de**

Dem schloss sich der Bürgermeister an. Er sprach auch die Hoffnung aus, dass zu diesen 11 Stolpersteinen noch weitere kommen werden, um auch an andere verfolgte und ermordete Tangermünder Juden zu gedenken und sie zu ehren. Petra Hoffmann verteilte abschließend kleine Geschenke an die Gäste, die sie an Tangermünde erinnern sollen.

Landkreis Stendal - Online-Umfrage

Hier können Sie mitbestimmen: Wie kann der Busverkehr im Landkreis Stendal zukunftssicher gestaltet werden?

Der Landkreis Stendal bittet Bürger um Beteiligung an der ÖPNV-Umfrage.



Es ist eine der zentralen Fragen in der Gegenwart: Wie können die Menschen umweltfreundlich, kostengünstig und dennoch flexibel mobil sein?

Um dies herauszufinden und den Busverkehr noch besser auf die Bedürfnisse der Menschen auszurichten, startet der Landkreis Stendal vom 10. Juni bis zum 07. Juli eine große **Online-Umfrage**.

Gefragt ist jeder Bürger, egal ob er den Bus regelmäßig, nur gelegentlich oder gar nicht benutzt. In der Umfrage können Verbesserungspotenziale und Wünsche angegeben werden. Der Landkreis möchte herausfinden, was er am Busverkehr verändern muss, damit die Bürger ihn mehr benutzen und wie offen die Einwohner neuen ÖPNV-Angeboten gegenüberstehen.

Die Ergebnisse der Umfrage sollen bei der Gestaltung des ÖPNV für die Zukunft berücksichtigt werden.

Sie möchten, dass sich im Busverkehr etwas ändert?

Dann können Sie hier an der Umfrage teilnehmen:

Zusätzlich erreichen Sie die Umfrage unter:

www.landkreis-stendal.de

Fragebögen in Papierform liegen bei Interesse in den Rathäusern der kreisangehörigen Kommunen oder in den Bussen des Landkreises Stendal aus oder können unter der Tel. 03931 / 60 7341 abgefordert werden.



Umfrage des Jugendamtes Stendal



*Was machst du
in deiner Freizeit?*

DEINE MEINUNG
ZU FREIZEITANGEBOTEN & TREFFPUNKTEN
IN DEINEM ORT

eine Umfrage des Jugendamtes Stendal

neue
Förderrichtlinie

NEUER PLAN



DIE FÖRDERRICHTLINIE DES LANDKREISES STENDAL FÜR DIE JUGEND- UND JUGENDSOZIALARBEIT & DEN ERZIEHERISCHEN KINDER- UND JUGENDSCHUTZ WURDE ERNEUERT.



Förderrichtlinien sind Regeln, die festlegen:

- wer Geld für Projekte bekommen kann und wofür das Geld verwendet werden darf

Förderrichtlinien für die Jugendarbeit bestimmen, was u. a. mit dem Geld bezahlt werden kann:

- Jugendtreffs und Freizeitangebote für Jugendliche
- Projekte, bei denen Jugendliche mitmachen und mitbestimmen können
- Kompetente Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche



Deshalb befragen wir dich zu deinem aktuellen Freizeitverhalten sowie Wünschen und Ideen für die Zukunft!

Denn wer kennt die Bedürfnisse junger Menschen besser als ihr selbst?

Bist du zwischen 6 und 26 Jahren alt?

Dann sei dabei und gestalte die Zukunft der Jugendarbeit aktiv mit!





Verwaltungsinformationen

Neues vom Stadtrat

Am 29. Mai 2024 hat der Stadtrat in seiner 47. Sitzung Folgendes beschlossen:

- die Berufung des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde in das Ehrenbeamtenverhältnis,
- die Neufassung der Satzung der Stadt Tangermünde über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger - Entschädigungssatzung - ,
- den Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tangermünde mit den Ortschaften Bölsdorf, Buch, Grobleben, Hämerten, Langensalzwedel, Miltern und Storkau (Elbe),
- den Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tangermünde mit den Ortschaften Bölsdorf, Buch, Grobleben, Hämerten, Langensalzwedel, Miltern und Storkau (Elbe),
- die Vorplanung für das Projekt „Sanierung der Straße Bleichenberg, einschließlich Angleichung Zollensteig“,
- den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Miltern“,
- den Beschluss über den Entwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Buch“,
- die Aufhebung des Grundsatzbeschlusses zum Grundstück für den Neubau einer Kita in Tangermünde,
- die öffentliche Ausschreibung von Bauland,
- die öffentliche Ausschreibung des Garagenkomplexes in der Theodor-Körner-Straße,
- den Lärmaktionsplan der Stadt Tangermünde (4. Runde),
- die Vereinsförderung (Gewährung von Zuschüssen),
- die Annahme einer Spende,
- den Beschluss über die Aufstellung und Prüfung des verkürzten Jahresabschlusses 2022 der Stadt Tangermünde,
- den Verkauf des Objektes Lindenallee 2 in Köckte,
- den Verkauf des Objektes Chausseestr. 8, 10 und 12 in Buch,
- den Verkauf des Objektes Stendaler Weg 1 in Storkau,
- den Abschluss eines Grundstücksmietvertrages zur Errichtung eines Stützpunktes der DLRG,
- den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Miltern“ und
- den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Hämerten“.

Weiterhin stimmte der Stadtrat zwei Anträgen auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Dichterviertel zu.

In der 48. Sitzung am 29. Juni 2024 fasste der Stadtrat folgende Beschlüsse:

- die Richtlinie über die digitale Ratsarbeit des Stadtrates,
- die Ermächtigung des Bürgermeisters für die Zuschlagserteilung im Zuge der Ausschreibung der Gas- und Stromlieferung,
- eine überplanmäßige Ausgabe für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Begleichung des Gebührenbescheides - Regenwasser, öffentliche Flächen - ,
- einen Beschluss zum Bürgerbegehren gemäß § 26 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA),
- den Abschluss eines Vertrages zur Durchführung des Weihnachtsmarktes,
- die Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung der Asphaltdeckschicht in der Bahnhofstraße ab Karlstraße bis Fritz-Schulenburg-Straße und Arneburger Straße/Höhe Einmündung Hünendorfer Straße an die Firma Eurovia Verkehrsbau GmbH,
- die Vergabe von Maurerarbeiten zum Erhalt der Stadtmauer, Bauabschnitt 6 b (zwischen Neumannschen Hof und Pfarrhof) an die Firma Baugeschäft Flügler.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Leistungen für das Projekt „Neubau Radweg Heerener Straße von Mozartstraße bis Am Hohlen Weg“ abschließend vergeben:

- die Pflasterarbeiten (innerorts) an die Firma Lüdecke Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG,
- die Asphaltarbeiten (außerorts) an die Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG,
- die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen an die Firma FEFA Service GmbH.

Die Einwohner haben die Möglichkeit, in den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift Einsicht zu nehmen.

gez. Gast
Sitzungsdienst

Öffentliches Angebot

Die Stadt Tangermünde bietet im Bereich Herderstraße/Schillerstraße vier vollerschlossene und bauträgerfreie Grundstücke an. Diese werden im Laufe des Jahres 2024 wasser- und abwassertechnisch erschlossen. Die Anschlüsse werden bereits durch den Verkäufer auf das Grundstück verlegt. Die Kosten für die Errichtung der Anschlüsse sowie die Anschlussbeiträge sind durch den Käufer zusätzlich zum Gebotspreis zu tragen. Ebenfalls wird die Versorgung mit Glasfaserkabel gesichert.

Lage: Herderstraße/Schillerstraße

Flur 5, Flurstück 3419 553 m²

Flur 5, Flurstück 3420 774 m²

Flur 5, Flurstück 3421 868 m²

Flur 5, Flurstück 3422 964 m²

Der Lageplan ist auf der Internetseite der Stadt Tangermünde einsehbar.

Mindestgebot: 50,00 Euro/m²

Das entspricht: Flur 5, Flurstück 3419 = 27.650,00 Euro

Flur 5, Flurstück 3420 = 38.700,00 Euro

Flur 5, Flurstück 3421 = 43.400,00 Euro

Flur 5, Flurstück 3422 = 48.200,00 Euro

Anschlusskosten inklusive Anschlussbeiträge:

Flur 5, Flurstück 3419 = ca. 11.800,00 Euro

Flur 5, Flurstück 3420 = ca. 13.000,00 Euro

Flur 5, Flurstück 3421 = ca. 13.400,00 Euro

Flur 5, Flurstück 3422 = ca. 13.600,00 Euro

Die Abrechnung erfolgt anhand der tatsächlich in Rechnung gestellten Kosten.

Die Grundstücke sind grundsätzlich gemäß § 34 BauGB mit Wohnhäusern bebaubar. Um sicher zu stellen, ob das geplante Bauhaben realisierbar ist, wird empfohlen sich an das Bauordnungsamt des Landkreises zu wenden.

Es besteht die Möglichkeit, auf alle Grundstücke ein Gebot abzugeben, jedoch wird nur ein Grundstück je Bieter verkauft. Bei mehreren Grundstücken ist die Priorität anzugeben. Den Zuschlag erhält der Meistbietende. Alle Kosten, die sich aus dem Rechtsgeschäft ergeben, tragen die Erwerber.

Im Vertrag wird eine Investitionsverpflichtung aufgenommen. Das heißt, innerhalb von 2 Jahren ist mit dem Bau zu beginnen und nach weiteren zwei Jahren ab Baubeginn fertigzustellen. Sollte die Investitionsverpflichtung nicht eingehalten werden, besteht ein Rückkaufsrecht der Stadt. Weiterhin wird eine Mehrerlösklausel auf 10 Jahre vereinbart.

Angebote senden Sie bitte schriftlich in einem geschlossenen Briefumschlag unter dem Kennwort

„Baugrundstück und die Flurstücksnummer/n“

mit dem Vermerk „**Bitte nicht öffnen!**“ bis zum **30.08.2024, 12.00 Uhr** an folgende Adresse:

Stadt Tangermünde

Lange Str. 61

39590 Tangermünde

Später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Stasch (039322 93235) zur Verfügung.

Anlage I



Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg
Standort: Scharnhorststr. 89, 39576 Hansestadt Stendal

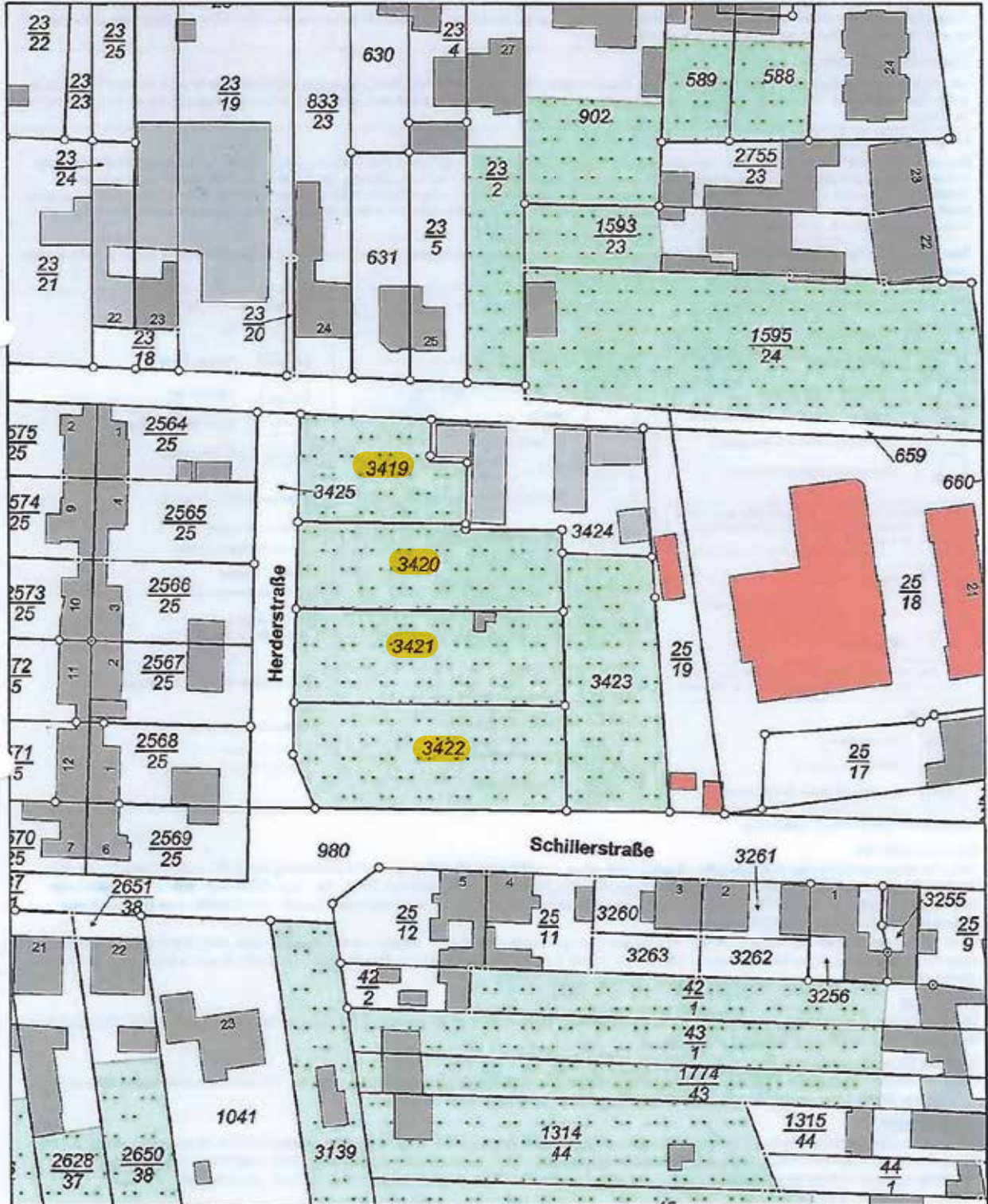
Auszug aus dem
Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:1000

Flurstück: 3419-3423
Flur: 5
Gemarkung: Tangermünde

Gemeinde: Tangermünde, Stadt
Kreis: Stendal

Erstellt am 06.03.2024



LVerGeo 690a
Stand 06/12

Maßstab: 1:1000

ATKIS-DVG © GeoBasis-DE / LVerGeo LSA, 2024 / A18-T37.739 09

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Es gelten die Nutzungsbedingungen für die Daten der Landesvermessung, des Liegenschaftskatasters, des Geobasisinformationssystems und der Grundstückswörtermittlung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo).

Öffentliches Angebot

Die Stadt Tangermünde verkauft meistbietend das Flurstück 3424 der Flur 5 in Tangermünde:

Lage: **Theodor-Körner-Straße**

Größe: 780 m²

Bebauung: 17 Garagen

Nutzung: Das Grundstück muss für die nächsten 10 Jahre als Garagengrundstück erhalten bleiben.

Im Vertrag wird eine Mehrerlösklausel vereinbart.

Mindestangebot: 14.941,00 Euro

Angebote senden Sie bitte schriftlich in einem geschlossenen Briefumschlag unter dem

Kennwort

„Garagenkomplex Theodor-Körner-Straße“

mit dem Vermerk „**Bitte nicht öffnen!**“ bis zum **30.08.2024, 12:00 Uhr an** folgende Adresse:

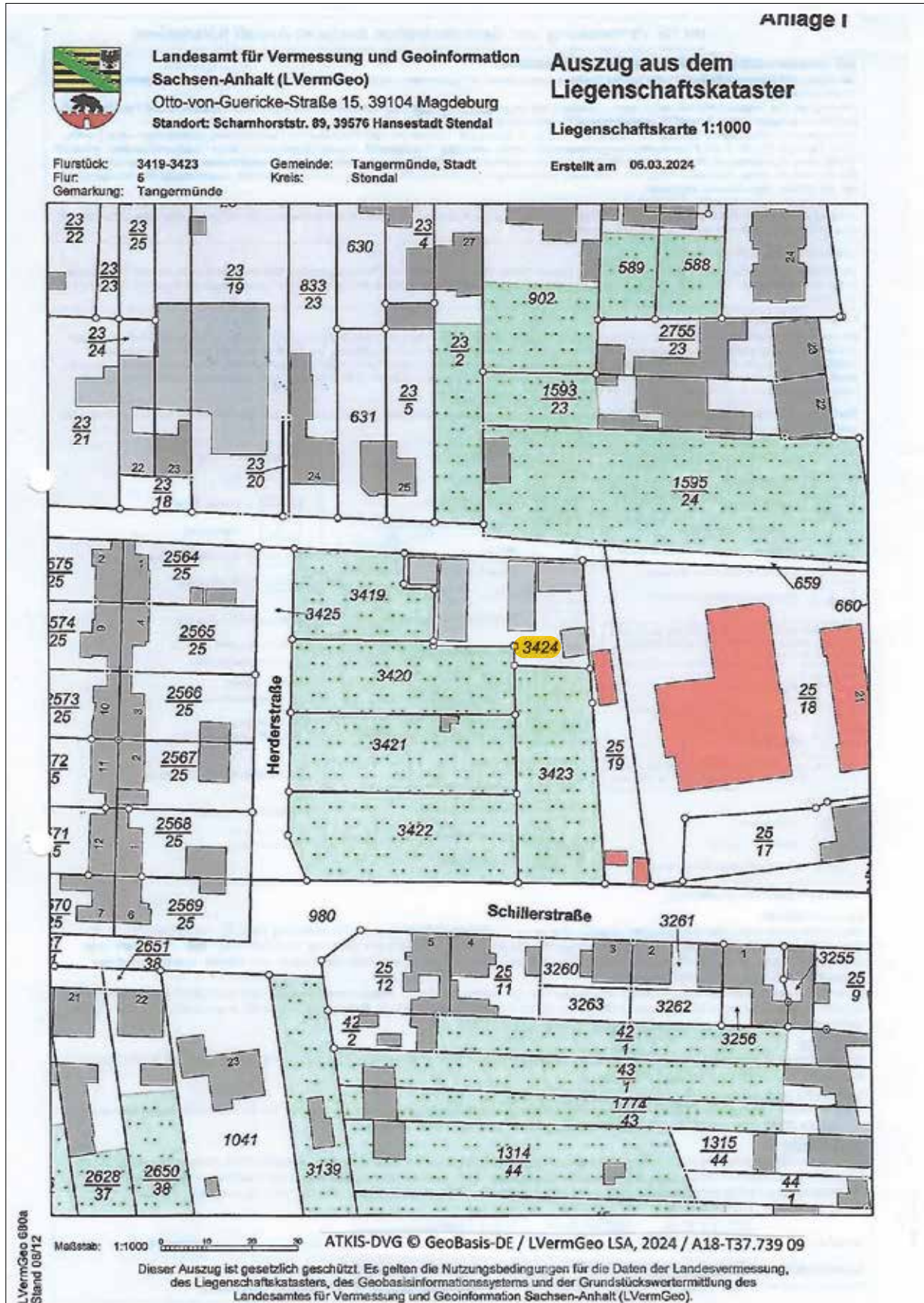
Stadt Tangermünde

Lange Str. 61

39590 Tangermünde

Später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Stasch (039322 93235) zur Verfügung.





Pressemitteilungen

Journalisten und Bloggerinnen beeindruckt von Entdeckungsreise durch die Altmark

Auf den Spuren von mächtigen Kaufleuten, Bauwerken aus Backstein und mittelalterlicher Kunst.

Überregionale Journalisten und Bloggerinnen haben vom 29.-30. Mai 2024 unter dem Motto „Auf den Spuren von Klöstern, Kirchen und der Hansezeit“ die Altmark entdeckt. Sie tauchten in eine Zeit vor vielen Jahrhunderten ein – in die Epoche der mächtigen Kaufleute, engen Gassen aus Kopfsteinpflaster und monumentalen Bauwerken aus Backstein. Die Hansezeit vom 12. bis 17. Jahrhundert war aber auch geprägt von Fortschritt, Wandel und technischen Entwicklungen. All das lernten die Teilnehmer auf ihrer Rundreise kennen – und all das können auch Gäste in der Altmark zu jeder Zeit erleben, sehen und bestaunen.

„Ich bin begeistert von der Altmark – immer wieder auf's Neue“, sagt Eva Adamek aus Paderborn als Fazit. Es gebe so viele inspirierende Orte, alles wirke so gepflegt, liebevoll restauriert und vielseitig. „Wer Geschichte mag, sollte unbedingt einmal nach Stendal reisen“, ist einer ihrer Tipps. „Ich war nun schon das vierte Mal in der Altmark und die Region inspiriert mich immer wieder zu neuen Entdeckertipps für meinen Reiseblog“, sagt Martina Schäfer nach der Tour. Der Ort Beuster mit seiner Kirche und der Schäferei sei für sie eine Überraschung gewesen, das sollte jeder einmal erleben. „Es war genial, wir haben intensive Tage ausgefüllt mit Geschichte erlebt. Ich empfehle einen Besuch von Krumke“, so Beate Ziehres aus Helmstedt.

Die Medienvertreter und Bloggerinnen waren zwei Tage lang auf Einladung des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverbandes (ART) im Norden von Sachsen-Anhalt unterwegs. Hier befindet sich die wohlmöglich höchste Kirchendichte der Welt. In jedem Dorf, in jeder Stadt stehen Schätze aus einer vergangenen Zeit. Und ganz nebenbei finden sich so viele Hansestädte wie nirgends sonst in Deutschland in einer Region – nämlich acht. Die Gäste bestiegen Kirchtürme in Stendal, Beuster und Seehausen und besichtigten eine Türmer-Wohnung. Sie lernten die Astronomische Uhr in der Marienkirche Stendal kennen, die älter als 500 Jahre ist, und erfuhren, was es mit den faszinierenden Glasmalerei-Fenstern im 600 Jahre alten Stendaler Dom St. Nikolai und der historischen Schnitzwand im Rathaus der Hansestadt auf sich hat. Der Gartenträume-Park in Krumke zog sie mit seiner wundervollen Anlage, dem Kavalierschhaus und der Kirche in ihren Bann. Auf der Tour durften Abstecher zu den Straßen der Romanik-Kirchen in Arendsee und Beuster sowie eine kulinarische Einkehr in der Schäferei Schuster nicht fehlen.

Der ART freut sich nun auf zahlreiche Veröffentlichungen und Reisetipps in den digitalen Reiseblogs, aber auch in den überregionalen Medien. Auch regionale Pressevertreter begleiteten partiell die Reise. „Für die Altmark sind die Reisen mit der ‚publizierenden Zukunft‘ von hoher Bedeutung: Durch die redaktionellen Beiträge und authentischen Reiseerfahrungen können wir unsere überregionale Bekanntheit ausbauen. Der empfehlende Charakter, den diese Veröffentlichungen haben, da sie aus der persönlichen Erfahrung der Journalisten verfasst wurden, hat ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit und animiert zur eigenen Reise in die Altmark. – Wir danken allen regionalen Partnern, die uns bei der Umsetzung dieser Reise unterstützt haben.“ – so Carla Reckling-Kurz vom Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband zum Hintergrund für die Reise.

Für Nachfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
 Ramona Wolf
 Tel.: 039322 – 726013 |
 Fax 039322 – 726 029 |
 E-Mail: tourismus@altmark.de

Die Erstellung der Pressemeldung wurden finanziell unterstützt vom Land durch das Programm „Sachsen-Anhalt #modernendenken“.

Orchideen und ihr Schutz - Förderung durch Postcode-Lotterie an NABU-SDL

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Kreisverband Stendal e. V.

Bucher Querstraße 22,
 39590 Tangermünde/ OT Buch
 Kreisverband Stendal

Orchideen blühen wieder

Naturschutzbund Deutschland (NABU)
 Kreisverband Stendal e.V.

Bucher Querstraße 22

24.05.2024

39590 Tangermünde/ OT Buch

Telefon: 039362 - 81673

Telefax: 039362 - 81674

e-mail: info@wildnis.info



Deutsche Postcode Lotterie

fördert die Erhaltung der Wiesenorchideen im Landkreis Stendal

Großzügige finanzielle Unterstützung von 30.000 € für das Projekt „Wiesenorchideen“ des NABU-Kreisverbandes Stendal

Dank dieser Förderung kann der NABU-Kreisverband Stendal sein seit 1990 laufendes Orchideen-Schutzprojekt auch im Jahr 2024 weiterführen.

Mit dem Geld werden weitere Flächen angekauft und renaturiert. D. h. sie werden vernäbt und extensiv beweidet von den Gallo-way-Rindern des NABU, oder aber mit Spezialtechnik gemäht.

Dr. Peter Neuhäuser, Vorsitzender des Kreisverbandes, ist glücklich, dass die TeilnehmerInnen der Deutschen Postcode Lotterie in Sachsen-Anhalt mit dem Kauf ihrer Lose auch den langfristigen Erhalt der Wiesenorchideen unterstützen.

„Wir müssen unser Naturerbe für unsere Kinder und Enkel bewahren, und die Orchideen zeigen uns gerade in der Blütezeit mit ihrer Pracht, wie schön unsere heimatische Natur eigentlich ist“ Katja Diemer, Head of Charities bei der Deutschen Postcode Lotterie: „Wir freuen uns, dass wir dank unserer zahlreichen TeilnehmerInnen dieses tolle Projekt unterstützen können. Zusammen mit dem NABU-Kreisverband Stendal und allen weiteren über 2.000 Organisationen, die wir seit dem Start unserer Lotterie bereits unterstützt haben, zeigen wir: Zusammen setzen wir uns für Mensch und Natur und eine bessere Welt ein – das ist unser #PostcodeEffekt. Und dieses Projekt trägt dazu bei. Für die Umsetzung wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.“

Über die Deutsche Postcode Lotterie

Die Deutsche Postcode Lotterie ist eine Soziallotterie, d. h. es gehen mindestens 30 Prozent aller Loseinnahmen an Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, sozialer Zusammenhalt sowie Natur- und Umweltschutz.

So förderte die Postcode Lotterie seit ihrer Gründung 2016 in Deutschland bereits über 4.400 grüne und soziale Projekte mit mehr als 175 Millionen Euro. Über die Auswahl der Projekte entscheidet ein Beirat unter Vorsitz von Prof. Dr. Rita Süßmuth. Weitere Informationen unter: www.postcode-lotterie.de/projekte.

Das Konzept der Postcode Lotterie ist einzigartig: Losbesitzer*innen nehmen mit ihrem „Postcode“ teil. Dieser besteht aus der Postleitzahl ihres Wohnorts und zwei automatisch vergebenen Buchstaben für ihre Straße. Ein Postcode umfasst mehrere Privathaushalte, weshalb ganze Nachbarschaften zusammen gewinnen und zugleich

Gutes tun. Jede Person kann maximal drei Lose à 12,50 Euro erwerben. Beim Monatsgewinn werden insgesamt 1.400.000 Euro verteilt – alle Lose mit dem gezogenen Postcode teilen sich 700.000 Euro und alle übrigen Lose mit der dazugehörigen Postleitzahl ebenfalls.

Postcode Lotterien international: Zusammen stark

Die Deutsche Postcode Lotterie gehört zur Familie der internationalen Postcode Lotterien, die es bereits in fünf europäischen Ländern gibt. Im Jahr 1989 wurde in den Niederlanden die erste der Soziallotterien gegründet. Es folgten Schweden, Großbritannien, Deutschland und Norwegen. Alle Postcode Lotterien haben zusammen bereits mehr als 12,5 Milliarden Euro für gemeinnützige Zwecke gesammelt. Damit gehören sie seit elf Jahren in Folge zu den drei größten, privaten Fördermittelgebern der Welt (Fundraising-Studie der britischen Wirtschaftszeitung City A.M., Dezember 2021).



Postcode-Botschafter*innen des Glücks

Der erste Botschafter der Postcode Lotterien war Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela. Seitdem konnten die internationalen Postcode Lotterien viele bekannte Persönlichkeiten als Botschafter*innen gewinnen, wie George Clooney, Leonardo DiCaprio, Emma Thompson, Rafael Nadal, Nadia Murad, und Toni Kroos und Katarina Witt. Botschafter der Deutschen Postcode Lotterie ist Kai Pflaume.

Weitere Infos zur Deutschen Postcode Lotterie:

www.postcode-lotterie.de

Weitere Informationen zum Projekt unter:

www.knabekraut.info

In Sachsen-Anhalt wachsen insgesamt 46 Orchideenarten; in der Altmark sind es noch sieben.

Viele Vorkommen sind in den vergangenen Jahren leider erloschen.



Blühendes Knabenkraut

Foto: Dr. Peter Neuhäuser (2)

In der Altmark gibt es noch etwa 20 Standorte des „Breitblättrigen Knabenkrauts“, die vom Arbeitskreis Heimische Orchideen erfasst wurden, u. a. kleine Vorkommen in Vollenschier und Staats, bei Lüderitz, bei Klötze und im Cheiner Torfmoor.

Dem NABU-Kreisverband Stendal ist es seit 1990 gelungen, im Quellgebiet von Karren- und Mühlenbach im NSG „Mahlfuhler Fenn“ bei Tangerhütte einen geschützten Lebensraum für die gefährdete

Wiesenorchidee zu schaffen, die auf der Roten Liste steht und für deren Erhalt Deutschland eine internationale Verantwortung inne hat.



Blick in die bunt blühende artenreiche Orchideenwiese

Durch Renaturierung eines Niedermoors und extensive Bewirtschaftung auch der angrenzenden Flächen, u.a. mit Galloway-Rindern und Robustpferden, konnte sich das Breitblättrige Knabenkraut von anfangs 300 auf etwa 22.000 blühende Exemplare vermehren. Hinzu kommen etwa 1500 Exemplare des Fuchs'schen Knabenkrautes.

Dr. Peter Neuhäuser / Vors.

Mitarbeiter-Gewinnung als Effekt des „Wirtschaftspreis Altmark“ - Altmärkische Unternehmen können sich noch bis zum 11. August 2024 bewerben

Altmärkischer Regionalmarketing- & Tourismusverband

Die Bewerbungsfrist läuft: Altmärkische Unternehmen sind aufgefordert, sich für den „Wirtschaftspreis Altmark 2024“ zu bewerben. Auf die Gewinner wartet nicht nur eine tolle Bühnenpräsenz während der Preisverleihungsgala und ein Preisgeld.



Stolz hält Detlef R. Elling, Geschäftsführer der e-r-s GmbH, den Pokal des Wirtschaftspreis Altmark 2023 in der Kategorie „Handwerk“.

Es sind vor allem die positiven Effekte, die der „Wirtschaftspreis Altmark“ den Unternehmen langfristig bringt. Der ART lässt die Vorjahrespreisträger in stimmungsvollen Kurzvideos zu Wort kommen – alle einzusehen auf www.altmark.de/wirtschaftspreis/

Stimmen der Wirtschaftspreisträger 2023:

„Durch die Verleihung des Wirtschaftspreis und die damit verbundene Medienpräsenz, haben wir überdurchschnittlich viele Bewerbungen von potenziellen Auszubildenden und Mitarbeitern erhalten“, so der Vorjahressieger Detlef R. Elling, Geschäftsführer der e-r-s GmbH. „Es ist ein schönes Gefühl: Der Pokal, ein bisschen Geld, aber viel wichtiger ist für uns, die Ausstrahlung nach außen. Das heißt wir werden bekannt gemacht und das finden wir natürlich gut“, berichtet Detlef R. Elling weiter.

Fred Neuling, Geschäftsführer der GbR Wallstawe, ist ebenfalls Preisträger des Wirtschaftspreis Altmark 2023 in der Kategorie „Landwirtschaft“. Er ist besonders stolz darauf, mit dieser Auszeichnung seinem Betrieb und der Landwirtschaft im Allgemeinen, eine noch größere Plattform in der Öffentlichkeit zu geben und Inhalte zu vermitteln.



Im Rapsfeld stehend möchte der Gewinner des Wirtschaftspreis Altmark in der Kategorie „Landwirtschaft“, Fred Neuling, der Branche eine größere Plattform in der Öffentlichkeit geben.

Hannes Wißwe, Geschäftsführer von VANactive und Gewinner 2023 in der Kategorie „Existenzgründer“ rechnete nicht damit, als Preisträger am 01. Dezember 2023 auf der Bühne zu stehen. Die Überraschung war gelungen: „Der Wirtschaftspreis unterstreicht die Qualität unserer Arbeit, welche dank dieser wunderbaren regionalen Werbung im Rahmen des Wirtschaftspreis bekannter gemacht wurde. Der Preis hat einen großen Mehrwert, vor allem die Anerkennung, diesen Preis zu bekommen. Allein dafür hat es sich definitiv gelohnt, sich zu bewerben“, so Hannes Wißwe. Die drei Vorjahressieger sind sich einig, die Wirkung des „Wirtschaftspreis Altmark“ ist vielfältig und ruft auf jeden Fall zur Nachahmung auf.



Der Gewinner des Wirtschaftspreises Altmark 2023 in der Kategorie Existenzgründung«, Hannes Wißwe (vorn links) mit seinem Team.
Fotos: Zeitgeist Business Marketing (3)

Preisgeld & Bewerbung

Die Auszeichnung mit dem „Wirtschaftspreis Altmark“ und in den Sonderkategorien, ist jeweils mit einem Gewinnerpaket im Wert von 3.000 Euro dotiert. Das beinhaltet ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro und ein Kommunikationspaket des ART im Wert von 500 Euro.

Die Bewerbung ist denkbar einfach: Unter www.altmark.de/wirtschaftspreis/ können die Bewerbungsunterlagen im beschreibbaren Formular direkt am PC ausgefüllt werden. **Bis zum 11. August 2024 können die Bewerbungen** schriftlich beim Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband, Marktstraße 13, 39590 Tangermünde oder per E-Mail an management@altmark.de eingereicht werden.

Der „Wirtschaftspreis Altmark“ ist ein gemeinsamer Wettbewerb der beiden altmärkischen Landkreise und Sparkassen. Die Industrie- und Handelskammer Magdeburg unterstützt als Sponsor die Sonderkategorie „Tourismus & Gastronomie“. Der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband ist für die Vermarktung und Organisation verantwortlich.

Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Lisa Franke

Tel.: 039322 – 726014 | Fax 039322 – 726 029 | E-Mail: management@altmark.de

Links:

www.altmark.de/wirtschaftspreis
www.facebook.com/RegionalmarketingAltmark
www.instagram.com/altmark.de/
www.linkedin.com/
www.youtube.com/

Wie die Altmark Herzen erobert

Auftakt der neuen Marketingkampagne #altmarkliebe



Kampagne Altmarkliebe - Auftakt Gut Zichtau: (von links) Olaf Meining (Bürgermeister Hansesstadt Salzwedel), Carla Reckling-Kurz (ART), Hendrik Meier (Zweckverband Breitband Altmark)
Foto: ART

Der Altmark fliegen in den kommenden Monaten wahrscheinlich viele Herzen zu, denn am Mittwoch, 19. Juni 2024, startete die neue Marketingkampagne #altmarkliebe. Initiator der Kampagne ist der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband, der beim gestrigen Jubiläumsfest „30 Jahre Altmarkkreis Salzwedel“ auf dem Gut Zichtau bei Gardelegen den offiziellen Kampagnenstart mit einem Stand feierte.

Ziel der Kampagne #altmarkliebe ist es, das Bewusstsein für die Attraktivität der Altmark als Reiseregion für Natur-, Kultur- und Landgenuss zu stärken und aufzuzeigen, welche erlebniswerten Ausflugs- und Entdeckerziele es in der Altmark gibt. „Die Altmark ist fast doppelt so groß wie das Saarland und bietet so viele erlebniswerte Reiseziele - wir möchten die Altmärkerinnen und Altmärker inspirieren, die Altmark zu entdecken: Wer hier bei uns vor Ort unterwegs ist, die Vielfalt der Natur erkundet, kulturelle Angebote nutzt und die Gastronomie entdeckt, trägt zum wirtschaftlichen Erfolg und damit zum Erhalt dieser Angebote in der Altmark bei. Und: Wird durch das eigene Erleben bestenfalls selbst zum begeisterten Botschafter für die Altmark“, sagt Carla Reckling-Kurz, Geschäftsführerin des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverbands.

Tourismus ist Motor der Wirtschaft

Mit der Kampagne #altmarkliebe wird gleichzeitig die Wertschätzung für all jene in den Fokus gerückt, deren Engagement die Lebensqualität in der Region stärkt. „Es gibt so viele Menschen, die für den Tourismus, die Gastronomie oder die Kultur- und Freizeitbranche brennen und das vielseitige Angebot erst ermöglichen. Nur durch diese engagierten Anbieter besteht für die Tourismusregion Altmark ein authentisches, entdeckenswertes Gesamtangebot, welches durch unseren Tourismusverband, den ART, vermarktet werden kann“, so Steve Kanitz, Landrat des Altmarkkreises Salzwedel und Vorsitzender des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverbands (ART).

Dass diese Außen-Vermarktung bereits sehr erfolgreich ist, zeigt ein Blick auf die statistischen Gästezahlen: 2023 konnte die Altmark bereits einen Rekord aufstellen: Die Übernachtungszahlen haben das Vor-Corona-Niveau übertroffen. „Das waren die besten Ergebnisse für den Tourismus der Altmark seit Beginn unserer Erhebungen im Jahr 2000“, hebt die ART-Geschäftsführerin Carla Reckling-Kurz hervor. Doch auf den 653.885 Übernachtungen in 2023 will sie sich nicht ausruhen. „Die 700.000er Marke wäre ein gutes Ziel. Uns ist bewusst, dass der Tourismus ein unverzichtbarer Motor für die Wirtschaft in der Altmark ist.“

Das Gemeinschaftsgefühl stärken

Daher setzt die vom Land Sachsen-Anhalt geförderte Kampagne #altmarkliebe in den Jahren 2024/ 2025 einen anderen Themen-Fokus: Bewusst sind die Kampagnen-Botschaften nach innen gerichtet - auf die Menschen, die hier in der Altmark zu Hause sind, um das Gemeinschaftsgefühl und das Tourismus-Bewusstsein zu stärken. Als Beispiele für das bemerkenswerte Engagement und den Ideenreichtum sind acht Altmärkerinnen und Altmärker auf Plakaten, Screens und Postkarten zu sehen. Sie verraten, warum ihre Herzen für die Altmark schlagen.

Eine Kampagne, die vom Mitmachen lebt: Von Altmärkern für Altmärker

Den Altmarkliebe-Heizen begegnet man ab sofort bei Veranstaltungen mit Foto-Motivwänden, Glücksrad und mobilem Foto-Herzrahmen, auf Plakaten und auf kleineren Werbepäsenten, die man als Gruß aus der Altmark mit nach Hause nehmen und weiterverschenken kann. - Vor allem aber auf den Social-Media-Kanälen und auf der Kampagnen-Website wird in der Kampagnen-Laufzeit viel Aktivität entstehen: Dort ist jede und jeder aufgefordert, den persönlichen altmärkischen Lieblingsort zu fotografieren und mit den #altmarkliebe und verlinkt zu @altmark zu teilen - und damit „in die Welt hinauszutragen“. Auch beim Sachsen-Anhalt-Tag, der vom 30. August bis zum 1. September 2024 in Stendal stattfindet, wird die Kampagne präsentiert.

Link zur Kampagnen-Website: www.altmarkliebe.de

Für Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Jessica Richter| Lisa Franke

Tel.: 039322 - 72600| E-Mail: marketing@altmark.de

Die Kampagne wird finanziell unterstützt vom Land durch das Programm „Sachsen-Anhalt #moderndenken“.



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde



Post aktuell
an alle
Haushalte

epaper unter: archiv.wittich.de/5304

SENDEN SIE UNS GERNE IHRE BERICHTE!

Gerade eine schöne Aktion in der Kita durchgeführt?

Ehrungen oder Verabschiedungen?

Die meisten Tore geschossen?

Aktuelles aus dem Vereinsleben?

Hinweise auf Veranstaltungen?

Interessantes aus den Schulen?

Den größten Fisch gefangen?

*Sie können uns alles anvertrauen.
Wir erzählen es auch garantiert weiter.
Versprochen!*



Bilder: freepik.com, wayhomestudio/freepik

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden, Schulen und Kitas sind interessante Nachrichten vor Ort, die gerne gelesen werden. All diese Nachrichten werden im Amts- und Informationsblatt Stadt Tangermünde gerne und kostenlos abgedruckt. **Senden Sie Ihre Dateien bitte an:**

INFOTHEK@TANGERMUENDE.DE

Und in der nächsten Ausgabe können Sie Ihre Informationen gedruckt nachlesen!



Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Tangermünde – Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Miltern“ – mit Anlage zur öffentlichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
- Öffentliche Bekanntmachung
- Öffentliche Bekanntmachung
- Öffentliche Bekanntmachung
- Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in der Stadt Tangermünde (§ 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt)
- Satzung der Stadt Tangermünde über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger – Entschädigungssatzung –
- Öffentliche Bekanntmachung – Mandatsübergang auf den nächsten festgestellten Bewerber des Stadtrates der Stadt Tangermünde für die Wahlperiode 2024 - 2029

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Tangermünde - Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Miltern“ - mit Anlage zur öffentlichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Tangermünde hat auf seiner Sitzung am 29.05.2024 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Miltern“ beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die in der Anlage 1 aufgezählten Flurstücke der Flur 5 der Gemarkung Miltern und damit den in der Anlage 1 dargestellten Bereich nordwestlich der Ortschaft Miltern, südlich der B188 sowie südlich der Bahnlinie

Stendal-Tangermünde in der Gemarkung Miltern.

Hinweis nach § 18 Abs. 3 Satz 3 der Hauptsatzung der Stadt Tangermünde:

Der Inhalt der Bekanntmachung wird zusätzlich zur Bekanntmachung im Amts- und Informationsblatt der Stadt Tangermünde am 04.07.2024 in das Internet **unter der** Internetadresse der Stadt Tangermünde unter www.tangermuende.de - Punkt Politik & Verwaltung – Bekanntmachungen und Veröffentlichungen/Sonstige Öffentliche Bekanntmachungen eingestellt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

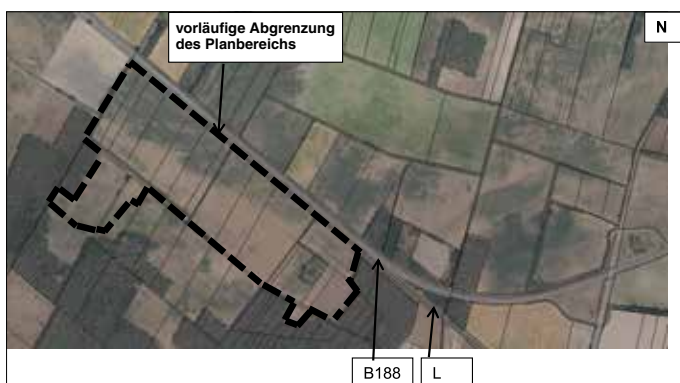
Tangermünde, den 30.05.2024

Schilm
Bürgermeister



Anlage zur öffentlichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

vorläufige Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Miltern“



Aufzählung der Grundstücke und Teilflächen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung
Miltern	5	114	teilweise
Miltern	5	134	teilweise
Miltern	5	169	teilweise
Miltern	5	170	
Miltern	5	171	
Miltern	5	172	teilweise
Miltern	5	173	
Miltern	5	174	
Miltern	5	175	
Miltern	5	176	
Miltern	5	177	
Miltern	5	178	
Miltern	5	179	
Miltern	5	180	
Miltern	5	181	
Miltern	5	182	
Miltern	5	183	
Miltern	5	184	
Miltern	5	185	
Miltern	5	186	
Miltern	5	187	
Miltern	5	188	
Miltern	5	189	
Miltern	5	190	
Miltern	5	191	
Miltern	5	212/45	teilweise
Miltern	5	208/31	teilweise

Öffentliche Bekanntmachung

Veröffentlichung im Internet und Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 Baugesetzbuch des Entwurfes des Bebauungsplanes „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Buch“ und des Entwurfes der Begründung mit Umweltbericht

Beschluss des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Tangermünde hat am 29.05.2024 den Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Buch“ und den Entwurf der Begründung mit Umweltbericht bestätigt und die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 Baugesetzbuch sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 Baugesetzbuch beschlossen.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.2 Baugesetzbuch

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Buch“ und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen werden in der Zeit (Veröffentlichungsfrist)

vom 08.07.2024 bis einschließlich 09.08.2024

im Internet über die Internetadresse der Stadt Tangermünde unter

www.tangermuende.de - Punkt Politik & Verwaltung – Bekanntmachungen und Veröffentlichungen – Stadtplanung/Auslegungen
® Weitere Verfahren –Beteiligungsverfahren/Zum Beteiligungsportal **veröffentlicht.**

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planungsunterlagen während der Veröffentlichungsfrist zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung der Stadt Tangermünde, Amt für Finanzen/Investitionen (Zimmer 24), Lange Straße 61, 39590 Tangermünde **während folgender Öffnungszeiten öffentlich aus:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie
Dienstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und

Freitag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

oder nach Vereinbarung (Ansprechpartner Herr Stagneth, Telefon 039322-93244, E-Mail stagneth@tangermuende.de).

Folgende Unterlagen mit umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Buch“
- Kartierbericht zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Buch“ (vormals Bürgersolarpark Buch, Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH, Mai 2023)

- umweltbezogene Stellungnahmen der Fachbehörden aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB

Sie enthalten umweltbezogene Informationen zu den folgenden Schutzgütern:

1. Tiere und Pflanzen/Biototypen:
 - Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Aussagen im Kartierbericht zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaik-anlage Buch“ (vormals Bürger-solarpark Buch, Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH, Mai 2023)
 - Stellungnahme des Landkreises Stendal, Sachgebiet Naturschutz und Forsten vom 21.03.2024
 - Stellungnahme der Biosphärenreservatsverwaltung Mittel-elbe vom 25.03.2024
2. Boden / Fläche
 - Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Stellungnahme des Landkreises Stendal, Ordnungsamt vom 21.03.2024 zum Kampfmittelverdacht
 - Aussagen zu Geotopen und Untergrundverhältnissen in der Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 21.03.2024
 - Aussagen zur Betroffenheit der landwirtschaftlichen Nutzung des Schutzgutes Boden in der Stellungnahme des Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark vom 28.03.2024
3. Wasser
 - Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Aussagen zum Schutzgut in der Stellungnahme des Landkreises Stendal vom 21.03.2024
 - Aussagen zur Hydrologie in der Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 21.03.2024
 - Aussagen zu Hochwasserereignissen, Maßnahmen des Hochwasserschutzes und Überschwemmungsgebieten in der Stellungnahme des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt vom 21.03.2024
4. Klima und Luft
 - Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
5. Landschaft
 - Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
6. Mensch
 - Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Stellungnahme des Landkreises Stendal, untere Immissionsschutzbehörde vom 21.03.2024 zum Immissionsschutz
7. Kultur- und Sachgüter
 - Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Information zu archäologischen Belangen in der Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 27.03.2024 und in der ergänzenden Stellungnahme des Landkreises Stendal/Untere Denkmalschutzbehörde vom 08.04.2024

Der Umweltbericht ist Bestandteil der ausgelegten Begründung. Die umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten zum konkreten Vorhaben sind Bestandteil der ausgelegten und im Internet einsehbaren Unterlagen.

Hinweise

1. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
2. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden an (E-Mail): stagneth@tangermuende.de
Es bestehen folgende weitere Möglichkeiten zur Abgabe von Stellungnahmen:
 - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift: Stadt Tangermünde, Lange Straße 61, 39590 Tangermünde
3. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis nach § 18 Abs. 3 Satz 3 der Hauptsatzung der Stadt Tangermünde:

Der Inhalt der Bekanntmachung wird zusätzlich zur Bekanntmachung im Amts- und Informationsblatt der Stadt Tangermünde am 04.07.2024 in das Internet **unter der** Internetadresse der Stadt Tangermünde unter www.tangermuende.de - Punkt Politik & Verwaltung – Bekanntmachungen und Veröffentlichungen/Sonstige Öffentliche Bekanntmachungen eingestellt.

Datenschutzinformation:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art.6 Abs.1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art.6 Abs.3 Buchstabe b DSGVO und § 3 Baugesetzbuch (BauGB). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzinformation im Rahmen der Bauleitplanung.



Lage in der Stadt Tangermünde
Gemarkung Buch, Flur 14, © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 2023, G01-5010849-2014-5

Tangermünde, den 30.05.2024

Schilm
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tangermünde mit den Ortschaften Bölsdorf, Buch, Grobleben, Hämerten, Langensalzwedel, Miltern und Storkau (Elbe) mit Begründung einschließlich Umweltbericht

hier: Massenverfahren gemäß § 3 Absatz 3 Satz 7 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Tangermünde hat am 29.05.2024 die Abwägung einschließlich der Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der benachbarten Gemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tangermünde mit den Ortschaften Bölsdorf, Buch, Grobleben, Hämerten, Langensalzwedel, Miltern und Storkau (Elbe) mit Begründung einschließlich Umweltbericht beschlossen (Abwägungsbeschluss).

Des Weiteren wurde der Bürgermeister beauftragt, die Bürger, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis des Abwägungsbeschlusses unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB haben 86 Personen im Zuge eines Antrages auf Durchführung eines Bürgerbegehrens „Verhinderung von Photovoltaik- und Windkraftanlagen gemäß § 26 KVG LSA gegen Flächennutzungen zu Gunsten von Windkraft- und Photovoltaikanlagen“ eine Stellungnahme mit gleichem Inhalt abgegeben. Das Ergebnis der Prüfung dieser Stellungnahmen kann von den Personen, die die Stellungnahme unterzeichnet haben, in der Zeit vom

08.07.2024 bis einschließlich 09.09.2024

in der Stadtverwaltung der Stadt Tangermünde, Amt für Finanzen/

Investitionen (Zimmer 24), Lange Straße 61, 39590 Tangermünde **während folgender Öffnungszeiten eingesehen werden:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie
 Dienstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und
 Freitag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

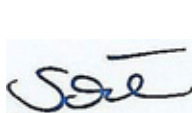
oder nach Vereinbarung (Ansprechpartner Herr Stagneth, Telefon 039322-93244, E-Mail stagneth@tangermuende.de).

Diese Einsichtmöglichkeit tritt gemäß § 3 Absatz 2 Satz 7 BauGB an die Stelle von Einzelbenachrichtigungen, da mehr als 50 Personen eine Stellungnahme mit gleichem Inhalt abgegeben haben.

Hinweis nach § 18 Abs. 3 Satz 3 der Hauptsatzung der Stadt Tangermünde:

Der Inhalt der Bekanntmachung wird zusätzlich zur Bekanntmachung im Amts- und Informationsblatt der Stadt Tangermünde am 04.07.2024 in das Internet **unter der** Internetadresse der Stadt Tangermünde unter www.tangermuende.de - Punkt Politik & Verwaltung – Bekanntmachungen und Veröffentlichungen/Sonstige Öffentliche Bekanntmachungen eingestellt.

Tangermünde, den 03.06.2024



Schilm
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Veröffentlichung im Internet und Öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen für das Projekt „Sanierung der Straße Bleichenberg, einschließlich Angleichung Zollensteig“

Der Stadtrat der Stadt Tangermünde hat am 29.05.2024 die Vorplanung für das Projekt „Sanierung der Straße Bleichenberg, einschließlich Angleichung Zollensteig“ zur Kenntnis genommen und die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Die Planungsunterlagen werden in der Zeit (Veröffentlichungsfrist)

vom 08.08.2024 bis einschließlich 23.08.2024

im Internet über die Internetadresse der Stadt Tangermünde unter

www.tangermuende.de - Punkt Politik & Verwaltung - Bekanntmachungen und Veröffentlichungen - Stadtplanung/Auslegungen @ Weitere Verfahren -Beteiligungsverfahren/Zum Beteiligungsportal **veröffentlicht.**

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planungsunterlagen während der Veröffentlichungsfrist zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung der Stadt Tangermünde, Amt für Finanzen/Investitionen (Zimmer 24), Lange Straße 61, 39590 Tangermünde **während folgender Öffnungszeiten öffentlich aus:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie
 Dienstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und
 Freitag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

oder nach Vereinbarung (Ansprechpartner Herr Stagneth, Telefon 039322-93244, E-Mail stagneth@tangermuende.de).

Hinweise

1. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
2. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden an (E-Mail): stagneth@tangermuende.de
 Es bestehen folgende weitere Möglichkeiten zur Abgabe von Stellungnahmen:
 - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift: Stadt Tangermünde, Lange Straße 61, 39590 Tangermünde
3. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.
4. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist besteht für die Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Hinweis nach § 18 Abs. 3 Satz 3 der Hauptsatzung der Stadt Tangermünde:

Der Inhalt der Bekanntmachung wird zusätzlich zur Bekanntmachung im Amts- und Informationsblatt der Stadt Tangermünde am 04.07.2024 in das Internet **unter der** Internetadresse der Stadt Tangermünde unter www.tangermuende.de - Punkt Politik & Verwaltung

- Bekanntmachungen und Veröffentlichungen/Sonstige Öffentliche Bekanntmachungen eingestellt.

Datenschutzinformation:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art.6 Abs.1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art.6 Abs.3 Buchstabe b DSGVO und § 3 Baugesetzbuch (BauGB). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzinformation im Rahmen der Straßenplanung.

Tangermünde, den 31.05.2024



Schilm
Bürgermeister



Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in der Stadt Tangermünde (§ 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt)

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2024 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Tangermünde ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Ergebnis der Gemeinderatswahl (Wahl zum Stadtrat):

Zahl der Wahlberechtigten: 8.820
 Zahl der Wähler: 5.794
 Zahl der gültigen Stimmzettel: 5.710
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 84
 Zahl der gültigen Stimmen: 16.907

Die Zahlen, die für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname u. Vorname des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	3.815	6
2	Alternative für Deutschland	AfD	5.874	10
3	DIE LINKE	DIE LINKE	713	1
4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2.188	4
5	Freie Demokratische Partei	FDP	188	0
25	WG „Freie Stadträte Tangermünde“	FST	3.703	6
26	WG „Ortschaftsräte“ Tangermünde	WG OR	426	1

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	Staudt, Thomas Dr. Benthien, Carsten André Döbbelin, Frank Jensen, Jörg Häusler, Reinhold Schönberg, Regine
Alternative für Deutschland	Siegmund, Ulrich Siegmund, Andreas Hagenow, Eberhard Korte, Ralf Lizureck, Frank Gehlhar, Dietrich Osterburg, Christopher Killinger, Sebastian Herbst, Maik Bangel, Udo
DIE LINKE	Bünning, Dora-Dorothea

Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Grave, Grit Malycha, Björn Haußen, Timm Pfaff, Christine
WG „Freie Stadträte Tangermünde“	Siegmund, Michael Dr. Opitz, Rudolf Schönwald, Tiemo Sven Langnese, Sandra Weber, Erik Bösel, Heiko
WG „Ortschaftsräte“ Tangermünde	Keßler, Erwin

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname u. Vorname des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
27	Wählergemeinschaft Bölsdorf	WG Bölsdorf	517	8

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Wählergemeinschaft Bölsdorf	Kesemeyer, Arno Berzow, Uwe Dr. Benthien, Carsten André Rödling, Andrea Schönfisch, Josephine Gerisch, Steven Hänsel, Rainer Christian Schulz, Achim Walter
-----------------------------	--

Die nächst festgestellten Bewerber/innen sind:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	Kober, Gordon Wynands, Hildegard Döbbelin, André Curdts, Daniela Rakow, Saskia Stoll, Florian Schwanke, Wilma Kautz, Branko Neumann, Sandy
---	--

Die nächst festgestellten Bewerber/innen sind:

Wählergemeinschaft Bölsdorf	Dr. agr. Mitsch, Uta Neumann, Sandy Lang, Melanie
-----------------------------	---

Alternative für Deutschland	Pusch, Bettina Czelinski, Uwe Kober, Gerhard Elster, Karl Harmuth, Florian Reinl, Ellen Winter, Roland Hagenow, Kathrin Beuter, Jürgen Kroll, Monika Beilfuß, Egon Borbe, Hartmut Czelinski, Dagmar
-----------------------------	---

Ortschaft Buch

Zahl der Wahlberechtigten:	257
Zahl der Wähler:	191
Zahl der gültigen Stimmzettel:	190
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Zahl der gültigen Stimmen:	568

Die Zahlen, der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname u. Vorname des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
27	WG „Aktive Gruppe“ Buch	-	568	7

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

WG „Aktive Gruppe“ Buch	Keßler, Erwin Kook, Heidelinde Zedler, Jörg Keßler, Steffen Müller, Christian Menzel, Martin Radde, Ivonne
-------------------------	--

DIE LINKE	Kreuzadler, Denis Winkler, Rainer Polinowski, Torsten
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Schmücker, Johanna Wilke, Sybille Menzel, Martin Brauer, Kristin Scheidt, Christina

Die nächst festgestellten Bewerber/innen sind:

WG „Aktive Gruppe“ Buch	Möller, Kathrin Malchau, Lars Zschörner, Marc
-------------------------	---

WG „Freie Stadträte Tangermünde“	Wittke, Mario Henze, Bodo Eckhardt, David Januszewski, Ingo Schillgallies, Diana Wienecke, Marina Schuller, Frank Portius, Bernhard
----------------------------------	--

Ortschaft Grobleben

Zahl der Wahlberechtigten:	87
Zahl der Wähler:	68
Zahl der gültigen Stimmzettel:	66
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	2
Zahl der gültigen Stimmen:	198

Die Zahlen, der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname u. Vorname des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
27	Wählergemeinschaft Grobleben	WG Grobleben	198	7

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Wählergemeinschaft Grobleben	Lücke, Jens Drawehn, Frank Schüler, Michaela Papenfuß, Lars Knoblauch, Wolfgang Lücke, Reik Kosink, Klaus-Dieter
------------------------------	--

WG „Ortschaftsräte“ Tangermünde	Lücke, Jens Sandt, René Behr, Rüdiger
---------------------------------	---

Ergebnis der Ortschaftsratswahlen

Ortschaft Bölsdorf

Zahl der Wahlberechtigten:	200
Zahl der Wähler:	174
Zahl der gültigen Stimmzettel:	173
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Zahl der gültigen Stimmen:	517

Die Zahlen, der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Die nächst festgestellten Bewerber/innen sind:

Wählergemeinschaft Grobleben Lücke, Heike
Suehs, Jenny

Ortschaft Hämerten

Zahl der Wahlberechtigten: 183
Zahl der Wähler: 149
Zahl der gültigen Stimmzettel: 146
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 3
Zahl der gültigen Stimmen: 438

Die Zahlen, der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname u. Vorname des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
27	Wählergemeinschaft Hämerten	-	438	7

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Wählergemeinschaft Hämerten Paehr, Enrico
Lemme, Mandy
Baklarz, Astrid
Voß, Martin
Sandt, René
Schulze, Sandro
Heidecker, Dorith

Die nächst festgestellten Bewerber/innen sind:

Wählergemeinschaft Hämerten Malcherek, Isabel

Ortschaft Langensalzwedel

Zahl der Wahlberechtigten: 141
Zahl der Wähler: 115
Zahl der gültigen Stimmzettel: 109
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 6
Zahl der gültigen Stimmen: 322

Die Zahlen, der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname u. Vorname des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
27	Wählergemeinschaft Langensalzwedel	WG	322	8

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Wählergemeinschaft Langensalzwedel Albrecht, Gordon
Gericke, Inga
Wallmann, Dennis
Erlar, Ingrid
Kautz, Christian
Preuß, Christoph
Briest, Angela
Rau, Andrea

Die nächst festgestellten Bewerber/innen sind:

Wählergemeinschaft Langensalzwedel Zander, Jörg
Trott, Frank

Ortschaft Miltern

Zahl der Wahlberechtigten: 289
Zahl der Wähler: 214
Zahl der gültigen Stimmzettel: 211
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 3
Zahl der gültigen Stimmen: 623

Die Zahlen, der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname u. Vorname des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
34	Wählergruppe „Miltern – Dorf zum Leben“	WG Miltern - DzL	623	6

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Wählergruppe „Miltern – Dorf zum Leben“ Amtsberg, Vera Maria
Grosser, Rudolf Markus
Behr, Alexander
Döbbelin, André
Kempe, Sebastian
Voigt, Maximilian

Die nächst festgestellten Bewerber/innen sind:

Wählergruppe „Miltern – Dorf zum Leben“ Knoblauch, Lukas
Behr, Rüdiger Edgar

Ortschaft Storkau (Elbe)

Zahl der Wahlberechtigten: 102
Zahl der Wähler: 74
Zahl der gültigen Stimmzettel: 74
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 0
Zahl der gültigen Stimmen: 219

Die Zahlen, der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname u. Vorname des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
27	Freie Wählergemeinschaft Storkau (Elbe)	FWG	147	3
28	Einzelbewerberin Lorenz	-	72	2

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

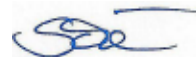
Freie Wählergemeinschaft Storkau (Elbe) Wegener, Sven
Tietze, André
Schurk, Robert
Lorenz, Christiane

Die nächst festgestellten Bewerber/innen sind:

Freie Wählergemeinschaft Storkau (Elbe) Wegener, Ines
Steinkopf, Bärbel
Schlicht, Florian

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei oder Wählergruppe, die einen Vorschlag eingereicht hat, mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahlrechtsvorschriften entsprechend oder in anderer unzulässiger Weise durchgeführt wurde, bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses erheben.

Tangermünde, 11.06.2024



Schilm
Gemeindewahlleiter

**Satzung der Stadt Tangermünde
über die Entschädigung für ehrenamtlich
tätige Bürger - Entschädigungssatzung -**

Inhaltsverzeichnis

Präambel

- § 1 Allgemeines
- § 2 Aufwandsentschädigung für Stadtratsmitglieder
- § 3 Aufwandsentschädigung für Ortschaftsräte
- § 4 Aufwandsentschädigung für Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher
- § 5 Aufwandsentschädigung für sachkundige Einwohner
- § 6 Sonstige ehrenamtlich Tätige
- § 7 Verdienstausschluss
- § 8 Reisekosten
- § 9 Fälligkeit, Kürzung und Wegfall der Entschädigung
- § 10 Sprachliche Gleichstellung
- § 11 Inkrafttreten



Aufgrund der §§ 8, 30, 35, 43 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (Kommunal-Entschädigungsverordnung – KomEVO) vom 29.05.2019 neu gefasst durch Verordnung vom 8. Mai 2020 (GVBl. LSA S. 239) hat der Stadtrat der Stadt Tangermünde am 29.05.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Ehrenamtlich tätige Mitglieder des Stadtrates, der Vorsitzende des Stadtrates, Vorsitzende der Ausschüsse und Fraktionen, Mitglieder der Ortschaftsräte, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher, die sachkundigen Einwohner und sonstige zu kommunaler ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene haben Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung im Rahmen dieser Satzung.

(2) Als Sitzungen im Sinne dieser Satzung gelten:

- a) Sitzungen des Stadtrates,
- b) Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates,
- c) Sitzungen der Fraktionen,
- d) Beratungen und Besichtigungen, auf schriftliche Einladung des Bürgermeisters.

(3) Die Entschädigung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Tangermünde ist in einer gesonderten Satzung (Feuerwehrentschädigungssatzung) geregelt.

§ 2 Aufwandsentschädigung für Stadtratsmitglieder

(1) Mitglieder des Stadtrates

Den Mitgliedern des Stadtrates wird als Aufwandsentschädigung ein monatlicher Pauschalbetrag in Höhe von 123,00 EUR sowie ein Sitzungsgeld in Höhe von 17,00 EUR je Sitzung und Tag gewährt.

Bei zwei Sitzungen am Tag beträgt das Sitzungsgeld 34,00 EUR. Bei drei und mehr am Tag beträgt das Sitzungsgeld 42,00 EUR.

(2) Vorsitzender des Stadtrates

Dem Vorsitzenden des Stadtrates wird zur Abgeltung seines Aufwandes für die Vorbereitung und Durchführung der Sitzung des Stadtrates, über die Entschädigung nach § 2 Abs. 1 hinaus, ein zusätzlicher Pauschalbetrag von monatlich 123,00 EUR gezahlt. Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden des Stadtrates für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als drei Monaten wird dem Stellvertreter ab diesem Zeitpunkt diese zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung gewährt. Die Gewährung der zusätzlichen Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden entfällt in diesem Fall.

(3) Vorsitzende der Ausschüsse

Der Vorsitzende eines Ausschusses erhält, soweit der Vorsitz nicht dem Bürgermeister obliegt, über die Entschädigung nach § 2 Abs. 1 hinaus einen zusätzlichen Pauschalbetrag von monatlich 123,00 EUR. Im Falle der Verhinderung eines Ausschussvorsitzenden für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als drei Monaten wird dem jeweiligen Stellvertreter ab diesem Zeitpunkt diese zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung gewährt. Die Gewährung der zusätzlichen Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Ausschusses entfällt in diesem Fall.

(4) Vorsitzende der Fraktionen

Die Vorsitzenden der Fraktionen erhalten über die Entschädigung nach § 2 Abs. 1 hinaus einen zusätzlichen monatlichen Pauschalbetrag von 123,00 EUR. Im Falle der Verhinderung eines Vorsitzenden einer Fraktion für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als drei Monaten wird dem jeweiligen Stellvertreter ab diesem Zeitpunkt diese zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung gewährt. Die Gewährung der zusätzlichen Aufwandsentschädigung für den Fraktionsvorsitzenden entfällt in diesem Fall.

(5) Übt ein Mitglied innerhalb der Vertretung mehrere Funktionen nach Absatz 2 bis 4 aus, wird die Aufwandsentschädigung nur einmal für die Funktion mit dem höchsten Entschädigungssatz gewährt.

§ 3 Aufwandsentschädigung für Ortschaftsräte

Den Mitgliedern des Ortschaftsrates wird ausschließlich ein monatlicher Pauschalbetrag in Höhe von 24,00 EUR als Aufwandsentschädigung gewährt.

§ 4 Aufwandsentschädigung für Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher

(1) Den Ortsbürgermeistern und Ortsvorstehern wird ausschließlich ein monatlicher Pauschalbetrag in Höhe von 190,00 EUR als Aufwandsentschädigung gewährt.

(2) Im Fall der Verhinderung des Ortsbürgermeisters oder des Ortsvorstehers für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als einem Monat kann dem Stellvertreter für die über einen Monat hinausgehende Zeit eine Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Aufwandsentschädigung des zu Vertretenden gewährt werden.

§ 5 Aufwandsentschädigung für sachkundige Einwohner

Sachkundigen Einwohnern, die zu Mitgliedern beratender Ausschüsse berufen wurden, wird die Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von 17,00 EUR je Sitzung und Tag gewährt.

§ 6 Sonstige ehrenamtlich Tätige

Sonstige ehrenamtlich Tätige, die von der Vertretung hierzu berufen worden sind, wird die Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von 17,00 EUR je Sitzung und Tag gewährt.

§ 7 Verdienstausfall

(1) Die in § 2 bis § 5 genannten ehrenamtlich Tätigen haben, sofern sie nicht vom Arbeitgeber unter Fortzahlung der Bezüge freigestellt werden, Anspruch auf Ersatz ihres Verdienstausfalles, der ihnen durch die Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und Ausschüssen, denen sie angehören, entsteht.

(2) Nichtselbstständig Erwerbstätigen wird auf Antrag der in Ausübung ihres Ehrenamtes bzw. ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit tatsächlich entstandener und nachgewiesener Verdienstausfall im Hauptberuf ersetzt.

(3) Die Höhe des Verdienstausfalles ist durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen. Der zum Arbeitsverdienst zu entrichtende Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung wird erstattet, soweit dieser nachweislich zu Lasten des Entschädigungsberechtigten nicht an den Träger der Sozialversicherung abgeführt wurde.

(4) Selbstständigen wird auf Antrag in Ausübung ihres Ehrenamtes der tatsächlich entstandene und glaubhaft gemachte Verdienstausfall in Form eines pauschalen Stundensatzes ersetzt. Dieser beträgt maximal 19,00 EUR.

(5) Personen, die einen Haushalt mit mindestens zwei Personen führen und nicht oder weniger als 20 Stunden je Woche erwerbstätig sind, wird der Verdienstausfall in Form eines pauschalen Stundensatzes ersetzt. Dieser beträgt 10,00 EUR.

(6) Erstattungen nach Abs. 1 bis 5 erfolgen nur auf Antragstellung. Dem Antrag sind die erforderlichen Unterlagen beizufügen. Insbesondere sind über den entschädigungsfähigen Anlass, die zeitliche Dauer der Teilnahme und die Höhe des Verdienstausfalles konkrete Angaben zu machen und die entsprechenden Nachweise einzureichen.

§ 8 Reisekosten

(1) Die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufenen erhalten Reisekosten nach den für hauptamtliche Beamte des Landes geltenden Vorschriften.

(2) Aufwendungen für Dienstreisen am Dienst- oder Wohnort sind grundsätzlich nach § 35 Abs. 2 KVG LSA mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung abgegolten.

(3) Übernachtungskosten werden nur erstattet, sofern der Nachweis erbracht wird, dass diese unvermeidbar waren.

§ 9 Fälligkeit, Kürzung und Wegfall der Entschädigung

(1) Die Entschädigung wird auf der Grundlage der beim Sitzungsdienst einzureichenden Anwesenheitslisten unbar überwiesen.

(2) Der monatliche Pauschalbetrag wird zum 1. des Monats im Voraus gezahlt.

(3) Das Sitzungsgeld wird nach Vorlage der ordnungsgemäßen Anwesenheitsliste, für die Teilnehmer der jeweiligen Sitzung zum 1. des Monats nach der stattgefundenen Sitzung, im Dezember bis zum Monatsende, gezahlt.

(4) Verdienstausschlag wird auf Antrag gezahlt. Der Antrag ist schriftlich unter Beifügung der zur Bearbeitung erforderlichen Unterlagen, insbesondere der Einladung, der Verdienstausschlagbescheinigung, der Rechnungsbelege etc., beim Sitzungsdienst einzureichen.

(5) Im Einverständnis zwischen dem Arbeitgeber und dem Anspruchsberechtigten erfolgt die Erstattung des Verdienstausschlages unmittelbar an den Arbeitgeber.

(6) Entsteht oder entfällt der Anspruch während eines Kalendermonats, wird die pauschale Aufwandsentschädigung für jeden Tag, an dem kein Anspruch besteht, um ein Dreißigstel gekürzt.

(7) Wird das Ehrenamt oder die sonstige ehrenamtliche Tätigkeit länger als drei Monate ununterbrochen nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf Zahlung der pauschalierten Aufwandsentschädigung für die über drei Monate hinausgehende Zeit. Ausgenommen von dieser Regelung sind Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher.

(8) Bei Ortsbürgermeistern und Ortsvorstehern, die ihr Ehrenamt länger als einen Monat ununterbrochen nicht ausüben, entfällt der Anspruch auf Zahlung der pauschalierten Aufwandsentschädigung für die über einen Monat hinausgehende Zeit.

(9) Die Aufwandsentschädigung für den Vertretungsfall wird nachträglich gezahlt. Die Aufwandsentschädigungen dürfen, auch soweit sie im Vertretungsfall nebeneinander gewährt werden, insgesamt die Höhe derjenigen des Vertretenen nicht übersteigen.

§ 10

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und funktionsbezogene Bezeichnungen in dieser Satzung beziehen sich auf alle Geschlechter und werden verallgemeinernd verwendet.

§ 11

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Tangermünde über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger - Entschädigungssatzung - vom 18.12.2014 außer Kraft.

Tangermünde, den 13.06.2024



Der Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Mandatsübergang auf den nächsten festgestellten Bewerber des Stadtrates der Stadt Tangermünde für die Wahlperiode 2024-2029

Gemäß § 42 Abs. 4 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) rückt der nächste festgestellte Bewerber nach, soweit ein Gewählter nicht in die Vertretung eintritt, im Laufe der Wahlperiode verstirbt oder aus der Vertretung ausscheidet.

Aufgrund der Feststellung des Wahlergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss in der öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2024 zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024 geht das Mandat infolge des Mandatsverzichts von Herrn Dietrich Gehlhar auf Frau Bettina Pusch, Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD), über. Die Öffentliche Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt.



Schilm
Gemeindevwahlleiter



ARCHITEKTURBÜRO
JÖRG JENSEN

Stendaler Str. 32 • 39590 Tangermünde

Tel.: 03 93 22 / 4 50 71 • Fax: 4 50 72

E-Mail: joerg-jensen@architekt-jensen.de

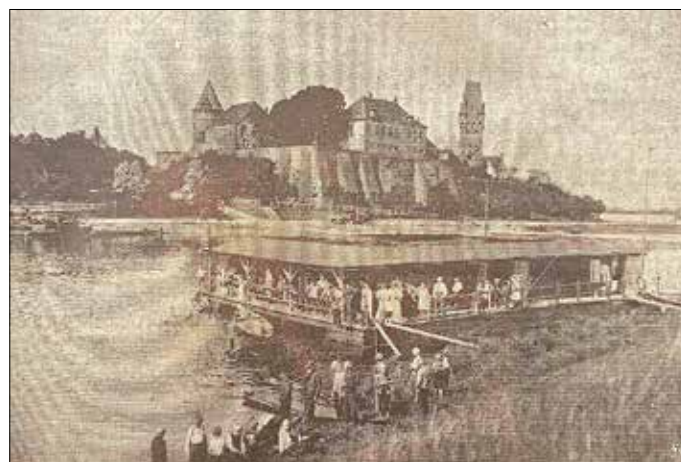
Internet: www.architekt-jensen.de

Geschichtliches

In vergilbten Zeitungen geblättert - Die Tangermünder Badeanstalten von damals

(nach Berichten aus der Tageszeitung „Tangermünder Anzeiger“ aus dem Jahren 1937 – 1939)

„Halli, Hallo! Wir Tangermünder Wasserplumper, wir sind froh!“ So wird seit ewigen Zeiten in Tangermünde gesungen. Und der Text des Liedes wird von den Tangermündern sehr wörtlich genommen. Wir sind eng mit dem Wasser verbunden, denn unsere Stadt liegt zugleich an zwei Flüssen - der Elbe und dem Tanger. Man lebte seit frühester Zeit an und mit den Flüssen, transportierte auf ihnen Waren, betrieb Fischerei, nutzte das Wasser. So verwundert es nicht, dass es die Tangermünder auch zur Erholung bei schönem Wetter an die Flüsse zog - nicht zuletzt zum Baden. Sobald im Mai die ersten warmen Sonnenstrahlen das Wasser erwärmten, tummelten sich Alt und Jung im erfrischenden Nass. Dabei war man keineswegs anspruchsvoll, wie Zeitungsartikel im „Tangermünder Anzeiger“ aus dem 1930er Jahren bestätigen. An ein modernes Erlebnisbad mit Riesenrutsche und Wildwasserbahn war nicht zu denken. Die Elbe und der Tanger reichten als Abenteuer völlig aus.



Die Tangermünder Badeanstalt von damals

Foto: Palm

Als im Frühjahr 1937 die Errichtung einer Badeanstalt an der Elbe oder einem der zahlreichen Kieslöcher erörtert wurde, erinnerte der „Tangermünder Anzeiger“ am 3. April 1937 mit einem damals bereits alten Foto an die „Hartung'sche Badeanstalt, die damals viele Leser wohl noch kannten. Man vermutete sogar, dass sich der eine oder andere unter den am Ufer oder an Bord befindlichen Personen erkennen könnte.



Badeleben im Tangermünder Freibad Foto: Oehlmann

Ein Foto im „Tangermünder Anzeiger“ vom 5. Juni 1937 zeigt den regen Badebetrieb im Tangermünder Freibad am Münnichswerder (links vom Sommerdeich Richtung Onkel Toms Hütte) an einem sommerlich-heißen Maitag im Jahre 1937.



Ein Paradies für unsere Lütten Foto: Metzkwow

Aber auch an die Jüngsten hatte die Tangermünder Stadtverwaltung gedacht. An 1. Juli 1937 berichtete der „Tangermünder Anzeiger“ darüber, dass die Stadtverwaltung den „lütten Kraboaten vom Berg“ in einem abgelegenen Winkel auf dem Bleichenberg ein neues Planschbecken schenkte, das nun von den Kindern mit viel Freude angenommen wurde. Die Reste eines weiteren Planschbeckens befinden sich noch heute neben dem Spielplatz auf dem Klosterberg.



Der Jugend schönster Zeitvertreib Foto: Metzkwow

Ein Foto vom Mai 1938 zeigt eine Gruppe von Kindern – Erwachsene oder sogar ein Bademeister sind nicht zu sehen! – im Wasser der Elbe zwischen zwei Bühnen fröhlich im Wasser planschen.



Die Badesaison wieder eröffnet Foto: Weilandt

Selbst bei Hochwasser scheuten sich die Tangermünder nicht, sich in der Elbe oder dem Tanger zu erfrischen. So zeigt ein Foto im „Tangermünder Anzeiger“ vom 3. Juni 1939 badende Kinder auf den überschwemmten Tangerwiesen. Sogar ein Kopfsprung von der Tangerbrücke ins unbekannte Gewässer wird gewagt. So verwundert es nicht, dass in den vergilbten Blättern auch von Kindern berichtet wird, die in den Flüssen ertrunken sind.



Baden Foto: Weilandt

Das Hochwasser hielt im Frühling des Jahres 1939 recht lange an, sodass die Ankleideräume der städtischen freien Badeanstalt an der Hafenspitze am 29. Juni immer noch einen halben Meter unter Wasser standen.

- Anzeige -



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Rainer Knibbe

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0172 5109024

knibbe@wittich-winsen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Unser Weißwein-Tipp für Genießer

ÜBER
50%
REDUZIERT!



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~113,46~~ nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1112734

JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS

Fuerteventura-Traumreise 2025



mit **FLY & HELP & Schlagerstars** unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab
999 €
z.B. 28. 4. - 5.5. 2025
ab/bis Frankfurt
(Verlängerung möglich)
Buchungscode:
LW25

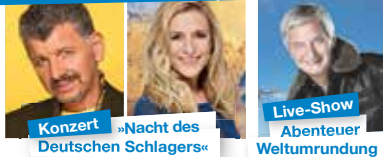


Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** liegt im Herzen der **Costa Calma**. Das Hotel, eingebettet in eine tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am Wasser des atlantischen Ozeans. Der Höhepunkt Ihrer Reise ist die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025**“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers.



Weitere Infos unter:
www.schlager-kanaren.de

Inkludierte Reise-Highlights



»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!
Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Buchungsmöglichkeiten:

28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 999 € p. P.
26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nä.) ab 1.249 € p. P.
28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nä.) ab 1.598 € p. P.
Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 € buchbar)

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2025«**
- **»Disco Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
Tel.: 0214-7348 9548



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

GESUCHT

Im Boliden um die Welt

Er ist mit Benzin im Blut und der Leidenschaft für Autorennen aufgewachsen und zählt zu den bekanntesten Motorsportlern aus Deutschland. Schon in jungen Jahren war der 1975 geborene Nordrhein-Westfale erfolgreich auf der Kartbahn und in unteren Rennserien unterwegs. Dies ebnete ihm 1997 den Weg in die Formel 1, wo er 2001 seinen ersten Grand Prix gewann. Nach zehn Jahren, 27 Platzierungen auf dem Podium und sechs Triumphen war die Karriere in der höchsten Rennklasse dann wieder beendet. Seine hohen Ambitionen und die Erwartungen an ihn konnte er nie erfüllen. Nach einem vierjährigen Intermezzo bei den Deutschen Tourenwagen Masters wurde es dann endgültig still um den gesuchten Piloten, der sich nach der aktiven Karriere ins Management zurückgezogen hat. Für ihn war aber nicht nur der Wettkampf wichtig, Auftritte auf den roten Teppichen und ein Hang zum Exklusiven und Teuren zeichnen ihn ebenfalls aus. So sind auch in der Boulevardpresse oftmals Schlagzeilen über ihn zu finden. Dennoch bleibt er immer der kleine Bruder, der nie aus dem Schatten des erfolgreicheren Erstgeborenen treten konnte. Wer ist der Rennfahrer, der schon mit drei Jahren zum ersten Mal am Steuer eines Karts saß? tat/DEIKE



Auflösung zu »Im Boliden um die Welt«:
* 30. Juni 1975 Hürth-Herrnhilheim
Ralf Schumacher, deutscher Autorennfahrer,



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Amts- und Informationsblatt

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Verantwortlich amtlicher Teil: Der Bürgermeister
übrieger Teil: Petra KÜCHMANN-STRACKE, Redaktionsleiterin

Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen: Tel. 05143 / 668758
Vertrieb: E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



EXKLUSIV FÜR NEUKUNDEN

UNSER SOMMERANGEBOT FÜR UNVERGESSLICHE MOMENTE

Sonne, Spaß und Schlagzeilen...

...ab dem 7. Monat für 34,90 € (SAW) bzw. 35,90€ (SPU) monatlich

6 Monate ZEITUNG lesen

29,90 €* /Monat

Laufzeit 12 Monate

ODER

...ab dem 7. Monat für 27,90 € monatlich

6 Monate ePAPER lesen

14,90 € /Monat

Laufzeit 12 Monate



DIE ERSTEN 50 BESTELLER BEKOMMEN EIN PICKNICK-SET GESCHENKT!

* Das Angebot für die gedruckte Ausgabe gilt nur für Neukunden innerhalb unseres Verbreitungsgebietes und ist abhängig von der jeweiligen Zustellmöglichkeit, der Verlag behält sich die Aufnahme vor.



Jetzt bestellen:
az-online.de/sommer
(0800) 00 91 100 (gebührenfrei)



RENAULT AUSTRAL

jetzt für Renault entscheiden



Renault Austral Evolution
Mild Hybrid 160 Automatik
Ab mtl.

219 €

Renault Austral Mild Hybrid 160 Automatik: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 142; CO₂-Klasse: C.

Leasing: Fahrzeugpreis: 29.310,32 €. Leasingsonderzahlung: 3.000 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtleistung: 40.000 km. Monatsrate: 219 €. Gesamtbetrag: 31.849,74 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2024.

· Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision · 17-Zoll-Leichtmetallfelgen „Maha“ · Digitales Tachodisplay 12,3-Zoll · OpenR link Infotainmentsystem mit 9-Zoll Touchscreen, Google Services und Navigation · Einparkhilfe vorne, hinten und seitlich mit Rückfahrkamera
Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Schulz Stendal GmbH
Industriestr. 9
39576 Stendal